

# Seit 75 Jahren ist Pebaro Teil der Spielwarenmesse

Ein 1919 gegründetes Ronsdorfer Familienunternehmen feierte Jubiläum



So sah es auf der Frühjahrsmesse in Leipzig im Gründungsjahr 1919 aus.

(Ro./LMP) Ende Januar feierte die Spielwarenmesse in Nürnberg Jubiläum. Sie fand 1951 – also vor 75 Jahren – zum ersten Mal statt. Von Anfang an mit dabei – also ein „Aussteller der ersten Stunde“ – ist ein Ronsdorfer Familienunternehmen, die „Peter Bausch GmbH & Co. KG“. Dafür wurde der Werkzeughersteller auf der diesjährigen Messe geehrt. Die Firma gehört zu den sogenannten „Hidden Champions“ – jenen kleinen mittelständischen Unternehmen, die in ihrer Nische führend und auf besondere Technologien fokussiert sind. Mit ihren zum Teil einzigartigen Produkten haben sie eine immense Bedeutung für die Wirtschaft.

Im Betrieb der Peter Bausch GmbH werden Laubsägen und Laubsägevorlagen gefertigt – die „Mutter aller Sägen“, wie sie in Fachkreisen genannt



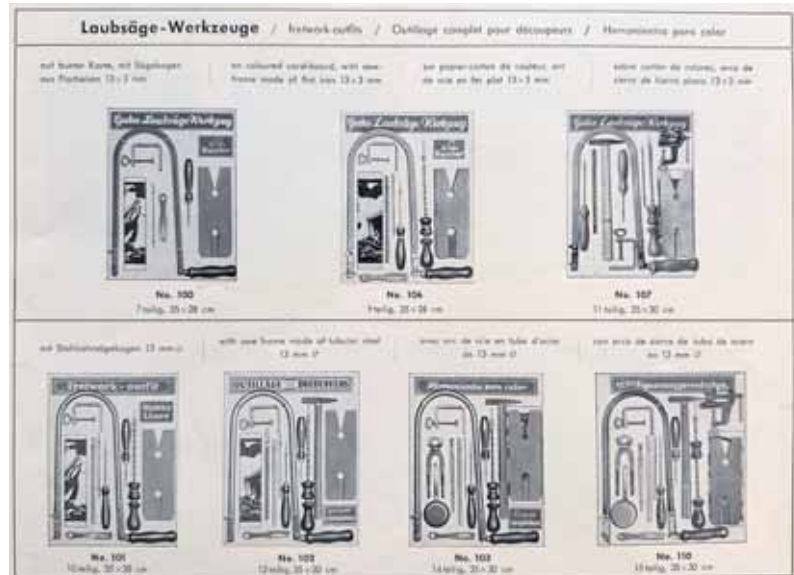
Noch heute werden die Produkte von Pebaro in Deutschland produziert und dann weltweit vermarktet.

wird, weil sie feine Arbeiten und filigrane Konturen in Holz ermöglicht. Damit ist sie auch als Werkzeug für Kinder interessant, die mit den Bausch-Sägen erste eigene Holzbausätze basteln können. Daher die Verbindung zur Spielwarenmesse. Auf das in Ronsdorf erfundene „Laubsägebrettchen mit Einspannhalterung“, das gerade auch für Kinder eine enorme Arbeitserleichterung darstellt, hat das Unternehmen ebenso ein Patent wie auf den „automatischen Laubsägebogen“, der ebenfalls hier entwickelt wurde.

Das Unternehmen wurde 1919 gegründet und hatte seinen Sitz schon immer in Ronsdorf. Aus der Wort-Konstellation „Peter Bausch Ronsdorf“ entstand der Markenname „Pebaro“, mit dem die Firma in ihrer Sparte der Fabrikation von Laubsägewerkzeugen und Sägebögen heute noch Marktführer ist. Allerdings ist das Unternehmen auch das einzige von ursprünglich 13 Herstellern, das überhaupt noch in Deutschland Laubsägesets produziert.

Inzwischen hat das Unternehmen, das heute von Tanja Schnitzler und Manfred Bausch geführt wird, mit einem breiten Hobbyartikel-Sortiment ein zweites Standbein aufgebaut. Das große Ziel von Pebaro ist es jedoch, auch beim 100-jährigen Jubiläum der Nürnberger Spielwarenmesse dabei zu sein.

Pebaro hat es geschafft, Ronsdorf mit seinen Produkten weltweit und an äußerst renommierter Stelle zu repräsentieren: Den „Laubsägeschrank“ konnte man viele Jahre lang sogar im Shop des New Yorkers „Museum of Modern Art“ käuflich erwerben.



Ein Blick in einen früheren Katalog (li.) und in ein damaliges Laubsäge-Set.



(Fotos: privat)

# SONNTAGS BLATT REGIONAL



Wochenzeitung  
Auflage 20.000

Ausgabe 14  
05.04.2026

In alle Haushalte der Region Elberfeld-Süd · Barmen-Süd  
Lichtscheid · Ronsdorf mit Umland · RS-Lüttringhausen

## Aus dem Inhalt

### Party-Rock

Mit Party-Rock vom Allerfeinsten heizten die „Alten Schweden“ ihrem Publikum am Samstagabend, dem 21. März, in der CVJM-Sporthalle auf der Bundeshöhe ein. Der Bürgerverein Hochbarmen hatte eingeladen. (mehr dazu auf S. 2)

### Barock und Klezmer

Martin Storbeck hat mit einem Kammerkonzert in der Evangelischen Kirche in Lüttringhausen mit Flöten-Ensemble, unterstützt von Trompete und Orgel, feingeistige Musik zum Palmsonntag präsentiert. (mehr dazu auf S. 4)

### Dämpfer für Kicker

Der SSV Bergisch Born war der einzige höherklassige Fußballclub aus der SONNTAGSBLATT-Region, der in der vergangenen Woche positiv punktete. Alle anderen mussten zum Teil herbe Niederlagen einstecken. (mehr dazu auf S. 7)

... und weitere 38 Themen in dieser Zeitung.

Unsere heutige Ausgabe enthält eine Beilage der Sonnen-Apotheke, W.-Ronsdorf (Teilaufgabe)

## Letzte Meldung

### Café Sara

(Ro.) „Regeln Sie Dinge gerne im Voraus? Wie war es bei Ihrer Hochzeit, bei Geburten, vor besonderen Geburtstagen oder einer großen Reise und eventuell beim Eintritt in die Rente? Hatten und haben Sie dazu gerne eine fachkundige Beratung an Ihrer Seite? Wie sieht es mit Vorbereitungen für die letzte Reise aus?“

Bettina Schneider-Schacht (Hebamme und Sterbeamt) begleitet die Gäste vom Café Sara am Sonntag, den 12. April, ab 15 Uhr nach dem Genuss von Kaffee, Kuchen und Schnitten. „Lassen Sie uns gemeinsam einen großen, bunten Koffer voller Ideen, Wünsche, Aufgaben und Reisetipps packen.“, beschreibt Bettina Schneider-Schacht ihren Vortrag. Die Veranstalter:innen freuen sich auf viele Besucher und Besucherinnen im Gemeindezentrum St. Joseph, Remscheider Straße 8. Um Anmeldung im Kath. Pfarrbüro wird gebeten unter Telefon 02 02 - 4 66 07 78.

## Kunstrausch kommt

Am 18. April ist es soweit

(Ro.) Vor genau 20 Jahren im Jahr 2006 wurde der erste „Kunstrausch“ in Ronsdorf vom damaligen Team organisiert. Der kommende „Kunstrausch“ findet am Samstag, 18. April von 11 bis 18 Uhr statt. Der Eintritt ist frei.

Seitdem hat sich weit über die Grenzen von Wuppertal bei Besuchenden und Ausstellenden die hohe Qualität des Kunst- und Kunsthandwerkermarktes herumgesprochen. Es war für das Team nicht leicht, aus den 150 Bewerbenden 85 attraktive und hochwertige Angebote auszuwählen.

Das Team besteht nun aus Frank und Angela Höhle, Asta Schlüter, Konstanze Kollera und Ute Scholl-Halbach. Viele zusätzlich ehrenamtliche Hel-

fer und Helferinnen sorgen für einen reibungslosen Ablauf, helfen bei der Vorbereitung und Nachbereitung.

So wird es ein reichhaltiges Angebot an Kunst und Kunsthandwerk, viel kreativer Input, Live-Musik, Kinder-Attraktionen sowie Essen und Trinken geben. Auch der Veranstaltungsort wechselt in diesem Jahr und findet zum ersten Mal in den Räumlichkeiten der Freien evangelischen Gemeinde (FeG) in der Bandwirkerstraße 28-30 statt.

Der Kunstrausch ist eine gemeinnützige Veranstaltung und die Erlöse gehen an die Kinder und Jugendarbeit der Ronsdorfer Kirchengemeinden. Ebenso sind der CVJM und auch das Team des „Freiraum“ beteiligt.



- » Einbauküchen
- » Elektrogeräte
- » Computer-Planung
- » Küchenmontage
- » Küchenzubehör
- » Arbeitsplatten-Austausch
- » Küchen-Ergänzungssteile

Lohsiepenstraße 6  
42369 Wuppertal (Ronsdorf)  
Telefon (02 02) 4 66 09 64  
Telefax (02 02) 4 66 09 67

[www.kuechen-sabel.de](http://www.kuechen-sabel.de)  
[sabel-kuechenmontage@t-online.de](mailto:sabel-kuechenmontage@t-online.de)

WIR SIND  
**TOP!**

Mit etwas Glück: Jeder 100. Brillenkauf geht auf uns!



... UND SCHENKEN IHNEN:

**100€**

Rabatt beim Kauf einer Brille ab 500€

**TOP 100 OPTIKER 2026/2027**

BRILLENFÜHRER MITTLE STÄNDIGE  
WIRTSCHAFTS-KAMMER  
FÜR BESONDERE KUNDENSÜKZESSE  
VOM INSTITUT FÜR  
INNOVATIVE MARKTFORSCHUNG, ESSEN  
[www.top100optiker.de](http://www.top100optiker.de)

FEIERN SIE MIT UNS UNSERE AUSZEICHNUNG.

Brillen  
**BÜCHNER**

Wuppertal-Ronsdorf | Lüttringhauser Straße 8  
[brillen-buechner.de](http://brillen-buechner.de)

\*Gültig vom 6.4.-30.4.2026. Keine Barauszahlung möglich. Jeder 100. abgeschlossene Brillenkauf im Aktionszeitraum erhält die Brille kostenfrei. Nicht kombinierbar mit anderen Aktionen.

Brauchst du noch schnell ein Geschenk?  
Telefon (0 15 78) 3 83 11 33



## Osterbasar im Seniorentreff

Kaffee, Kuchen, Frühlingsstimmung



Katja Epp (ganz rechts), Leiterin des SHW-Seniorentreffs, hatte zum „Osterbasar“ eingeladen. (Foto: LMP)

(Ro./LMP) Am Mittwoch gab es im Seniorentreff des Sozialen Hilfswerks (SHW) an der Erbschlöer Straße einen frühlingshaften „Osterbasar“. Bei Kaffee, Kuchen und frisch-

gebackenen Waffeln wurden Frühlingsgeschichten vorgelesen. Wer wollte, konnte sich darüber hinaus im Nebenraum des Treffs auf einem liebevoll her-

gerichteten „Basar“ mit bunten Osterdekorationen, Porzellan-Osterhasen und gehäkelten Frühlingskränzen eindecken – gegen eine Spende für das SHW, versteht sich.

## kurz notiert

### Seniorenhilfswerk

(Ro.) Am Freitag, den 24. April um 12 Uhr, laden wir erneut zum Mittagstisch ein. Auf dem Speiseplan steht diesmal hausgemachtes Hühnerfrikassee mit Reis. Anmeldungen sind bis zum 21. April erwünscht.

Am Mittwoch, den 29. April, verbringen wir einen musikalischen Nachmittag bei Kaffee und Kuchen. Gemeinsam mit Anke Rauner, die auf ihrem Akkordeon spielt, möchten wir bekannte Lieder anstimmen und in gemütlicher Atmosphäre gemeinsam singen – ein fröhlicher Nachmittag, der zum Mitsingen und Genießen einlädt.

Soziales Hilfswerk Wuppertal-Ronsdorf e.V., Erbschlöer Straße 4, 42369 Wuppertal, Katja Epp, Mobil 0 15 25 - 9 64 39 65 (auch per WhatsApp).

### OpenAir-Konzert

(Hb.) Das diesjährig erste

OpenAir-Konzert am Toelleturm, Hohenzollernstraße 33 beginnt am Sonntag, 19. April, um 14 Uhr.

Der Barmer Verschönerungsverein bietet seine beliebten frischen Waffeln zum Genuss an. Außerdem wird der Shop mit Schirmen, Holzanhängern und bunten Postern geöffnet. Montags bis donnerstags von 9 bis 14 Uhr sind die Präsenten auch in der BVV-Geschäftsstelle an der Unteren Lichtenplatzer Straße 84 erhältlich.

### Zahnradbahn

(Hb.) Die Premierenfahrt der legendären „Barmer Bergbahn“ (1894-1959) am 16. April 1894 – vor 132 Jahren – nimmt Klaus Conrads zum Anlass für einen Spaziergang am Sonntag, 19. April, um 14 Uhr ab Bushaltestelle Toelleturm in der Hohenzollernstraße gegenüber Haus 8. Die Trasse führt talwärts bis zum Clef. Unterwegs stehen Infotafeln mit historischen Bildern.

**Taxi-App**  
In der App bestellen & bezahlen  
24/7 an 365 Tagen  
Seit über 50 Jahren  
**TAXI ZENTRALE WUPPERTAL**  
27 54 54  
www.taxi-wuppertal.de

## Handwerk in Ronsdorf

Wollen Sie bauen, umbauen, erweitern oder renovieren, finden Sie hier kompetente Ansprechpartner in Ronsdorf. Meisterbetriebe, die für Qualität, Zuverlässigkeit und ein gutes Preis-/Leistungsverhältnis stehen!

**Bauunternehmung**  
Seit 95 Jahren Ihr Partner für Neubau und Reparaturen  
**STÖRTE**  
GmbH & Co. KG  
Bauunternehmung  
Am Heynenberg 26 · Tel. 46 47 06 · www.stoerte-bau.de

**Entsorgung**  
Container - für Schutt & Müll - Abfälle aller Art  
Tamm GmbH  
Anlieferung möglich  
Gasstraße 11 · 42369 Wuppertal  
Telefon: 4 69 83 72 · Telefax: (02 02) 4 66 03 93  
info@tamm-gmbh.com · www.tamm-gmbh.com

**Schreiner**  
Bau- & Möbelschreinerei  
**KÜTHER** GmbH  
Breite Straße 7 b · © 46 49 29 / 2 46 17 30  
www.kuether-gmbh.de

**SONNTAGSBLATT**  
20.000 Mal kostenlos in Ronsdorf, Lüttringhausen und Umgebung

## Die „Alten Schweden“ heizten ein

Partyrock vom Allerfeinsten auf der Bundeshöhe



Die „Alten Schweden“ begeisterten ihr Publikum auf der Bundeshöhe mit einem mitreißenden Partyrock-Repertoire. (Foto: LMP)

(Hb./LMP) Mit Partyrock vom Allerfeinsten heizten „Die Alten Schweden“ ihrem Publikum am vergangenen Samstagabend in der CVJM-Sporthalle auf der Bundeshöhe ein. Die bekannte Coverband war der Einladung des Bürgervereins Hochbarmen gefolgt, bei dessen 125-jährigem Jubiläum sie bereits vor zweieinhalb Jahren an gleicher Stelle aufgetreten war.

Und die „Alten Schweden“ legten gleich richtig los. Schon beim vierten Stück des Abends hatte sich ein älteres Paar auf dem Parkett vor der Bühne eingefunden, um das Tanzbein zu schwingen. Danach gab es auch für die übrigen tanzwütigen Gäste kein Halten mehr. Spätestens beim Kevin-Loggins-Hit „Footloose“ zog es sogar die Bürgervereinsvorsitzende Dr. Kathleen Hooper auf die Tanzfläche.

Die Band bestach an diesem

Abend durch ein mitreißendes und abwechslungsreiches Songrepertoire. Ob Pink Floyds „Another Brick in the Wall“ oder Robert Palmers „Bad Case of Loving You“ – die „Schweden“ trafen jeden Ton. „Maneater“ von Hall & Oates, „Walkin’ on Sunshine“ von Katrina and the Waves und „Valerie“ von Amy Winehouse wechselten sich ab mit Lou Begas „Mambo No. 5“ und dem legendären Rock’n’Roll-Klassiker „Blue Suede Shoes“ von Carl Perkins. Damit deckten die Partyrockers mal eben so 50 Jahre Musikgeschichte mit ihrem Programm ab. Zwischendurch brachten die „Alten Schweden“ das Publikum sogar zum Schunkeln – das „Lentchen vom Tippen-Tappentönen“ geht bekanntlich immer, wenn man auf einer Wuppertaler Bühne zu Gast ist. Mit „Stummer Schrei nach Liebe“ von den Ärzten setzte die Band

zudem ein klares politisches Zeichen an diesem Abend.

Dass es überhaupt zu diesem Konzert kam, war das Ergebnis einer günstigen Fügung: „Wir sind so oft darauf angesprochen worden, die „Alten Schweden“ mal wieder nach Hochbarmen zu holen“, erklärte Gaby Rümmler, Mitorganisatorin der Veranstaltung für den Bürgerverein, gegenüber dem SonntagsBlatt. „Da wir an diesem Vormittag die CVJM-Halle schon für unseren Kindersachenflohmarkt gemietet hatten (siehe unseren Bericht auf Seite ??, Anm. d. Red.), haben wir die Buchung direkt auf den Abend ausgeweitet.“ Unter dem Strich bleibt nur festzuhalten: Der Bürgerverein Hochbarmen hat mit dieser Veranstaltung einen absoluten Volltreffer gelandet und schon jetzt Lust auf einen weiteren Partyabend mit den „Alten Schweden“ gemacht.

## Austausch mit England

Grundschule blickt über den Tellerrand

(Ro.) Zwei Englischlehrerinnen der Grundschule Engelbert-Wüster-Weg haben im Rahmen eines internationalen Austauschs die Wingate Primary School im Nordosten Englands besucht – und kehrten mit zahlreichen neuen Eindrücken und Ideen zurück.

Eine Woche lang nahmen die Pädagoginnen am Schulalltag teil, hospitierten im Unterricht und gestalteten eigene Stunden. Besonders beeindruckt zeigten sie sich von der klaren Struktur und den gelebten Werten an der englischen Schule.

„Die starke Betonung von Respekt, Toleranz und Mitbestim-

Neben den Unterschieden im Schulalltag – etwa strengeren Sicherheitsvorkehrungen und Schuluniformen – gab es auch viele Gemeinsamkeiten. In Gesprächen mit dem englischen Kollegium wurde deutlich, dass Schulen in beiden Ländern vor ähnlichen Herausforderungen stehen. „Die Auswirkungen der Corona-Zeit auf das soziale Verhalten der Kinder beschäftigen uns alle“, bemerkten beide Lehrerinnen.

Auch die Wuppertaler Gäste brachten eigene Impulse mit: Ihre Unterrichtseinheiten – etwa zur deutschen Sprache und zur Geschichte der Schwebe-



Felizitas Kehrenberg und Nicola Feldhoff hatten in England das SONNTAGSBLATT dabei. (Foto: privat)

mung der Kinder war überall sichtbar – nicht nur im Unterricht, sondern im gesamten Schulgebäude“, berichtet Felizitas Kehrenberg.

Auch das sogenannte „Ambassador“-System, bei dem Schülerinnen und Schüler Verantwortung für verschiedene Bereiche übernehmen, hinterließ Eindruck. „Die Kinder werden aktiv in die Gestaltung des Schullebens einbezogen. Das ist ein Ansatz, den wir uns auch für unsere Schule gut vorstellen können“, so Nicola Feldhoff.

– stießen bei den englischen Kindern auf große Begeisterung. Vor allem die Geschichte vom Elefanten Tuffi und seiner Fahrt in der Schwebebahn faszinierte die englischen Kinder.

Der Austausch soll keine einmalige Erfahrung bleiben: Bereits im Juni 2026 ist ein Gelehenbesuch der englischen Schule an der Grundschule Engelbert-Wüster-Weg geplant. Dann sollen gemeinsame Projekte, kulturelle Ausflüge und Unterrichtsbesuche den interkulturellen Austausch weiter vertiefen.

**Beckmann**  
...SCHMECKT MAN.  
Lust am Backen  
Wir wünschen allen frohe und friedliche Ostern  
Wir freuen uns auf Sie!  
**Bäckerei Beckmann**  
in Lüttringhausen und Ronsdorf

Anzeige

## Auszeichnungen für Kuhlendahl

### Fleischerei Spitzen-Qualität und Regionalität



Die Qualität der Produkte der Kuhlendahl GmbH überzeugte die Jury auf ganzer Linie. (Foto: privat)

(Reg./Red.) Bei der Frühjahrsprüfung 2026 stellten sich 88 Betriebe mit 588 Produkten dem Urteil einer unabhängigen Fachjury.

Die Bewertung erfolgte durch acht Oberrichter und 35 Fachprüfer, die jedes Produkt nach strengen Kriterien prüften – insbesondere Geschmack,

handwerkliche Herstellung und Produktaufbau.

Das Teilnehmerfeld spiegelte die Vielfalt des deutschen Fleischerhandwerks wider – von Ostholstein im Norden über die Oberhavel im Osten bis in den Süden Deutschlands nahe der französischen und Schweizer Grenze.

Zu den prämierten Spezialitäten und mit Gold ausgezeichnet gehören neun eingereichte Produkte:

- Kuhli's Bergische Brühwurst nach Art einer Krakauer
- Kuhli's Bergische Mettenden Buchenholz geräuchert
- Kuhli's Fleischsalat nach alter Hausrezeptur
- Kuhli's Grillbratwurst mit Majoran
- Kalbsleberwurst, fein im Naturdarm
- Kuhli's Mortadella nach Mailänder Rezeptur
- Salsiccia Stagonata alla Calabrese mit Peperoncini
- Salsiccia Stagonata alla Norcino mit Pfeffer
- Kuhli's Schinkenfleischwurst mit Knoblauch

Die ausgezeichneten Produkte stehen exemplarisch für das, was das Fleischerhandwerk ausmacht: Sorgfältige Verarbeitung, Erfahrung, hochwertige Rohstoffe und eigene Herstellung nach traditionellen Rezepturen.

Mit dem Qualitätssiegel wird sichtbar, wofür die Kuhlendahl GmbH steht: Qualität, Regionalität, echtes Handwerk.

Zusätzlich durfte Maximilian Kuhlendahl von der Jury einen Pokal in Empfang nehmen für Gold-Auszeichnungen von mehr als fünf Produkten. Die ganze Firma Kuhlendahl ist natürlich stolz auf diese Auszeichnungen und möchte dafür sorgen, dass dieser Qualitätsstandard auch für die Zukunft gesichert werden kann.



## Kindersachen für guten Zweck

### Aktion des Bürgervereins Hochbarmen hat sich etabliert



Anne Lukas vom „Famos!“-Familienladen in Wichlinghausen hatte ebenfalls einen privaten Stand mit Kindersachen auf dem Flohmarkt des Bürgervereins. (Foto: LMP)

(Hb./LMP) 45 Stände mit ausrangierten Kindersachen waren am vergangenen Samstag in der Sporthalle des CVJM auf der Bundeshöhe aufgebaut worden. Dort warteten wieder einmal gut erhaltene Kinderkleidung, Kinderbücher und -spiele, aber auch Spielzeug auf ihre neuen Besitzer:innen. Hier und da wurden sogar ganze Lego- und Playmobilsammlungen auf dem Kindersachenfloh-

markt des Bürgervereins Hochbarmen angeboten.

„Der Flohmarkt findet jetzt zum dritten Mal statt. Wir haben uns langsam mit der Aktion etabliert“, erklärte Flora Caspers-von der Beeck gegenüber dem SONNTAGSBLATT.

Jeweils 25 Euro Standgebühren als Einnahme an den Bürgerverein. Der CVJM profitierte durch die Hallenmiete und den Verkauf von frischen

Waffeln von der Aktion. Diesmal gab es aber auch noch einen weiteren „guten Zweck“ beim Kindersachenflohmarkt. Wer am Ende seine nicht verkauften Waren nicht wieder mit nach Hause nehmen wollte, konnte sie dem „Famos!“-Familienladen aus Wichlinghausen überlassen. Das „Familienhaus“ in der Wichlinghauser Straße 38 sammelt Second Hand Kleidung und Spielsachen, um sie Menschen anzubieten, die preisbewusst und damit soziale Projekte unterstützen wollen: „Wir sind eine gemeinnützige GmbH und unterstützen mit unseren Einnahmen soziale Projekte im Quartier“, berichtete Anne Lukas von „Famos!“ im Gespräch mit unserem Redakteur.

Der Bürgerverein Hochbarmen plant bereits den nächsten Kindersachenflohmarkt, der 2027 voraussichtlich wieder im März stattfinden wird.

## Aikido-Ferienkurs

### Selbstverteidigung für Kinder

(W./LMP) Beim Feriensportprogramm des Sport- und Bäderamts der Stadt Wuppertal gibt es wieder einmal etliche Highlights.

Eines davon ist der Selbstverteidigungskurs, den der SSV Germania in dieser und der nächsten Woche in den Terminkalender gesetzt hat. Peter Goldmann, selbst Träger des 2. Dan im Aikido, vermittelt den neun- bis 15-jährigen Jungen und Mädchen dabei erste

Kenntnisse in dieser interessanten Sportart.

An seinem Kurs in dieser Woche haben bereits 24 begeisterte Kinder teilgenommen. Für den Kurs in der nächsten Woche, der vom 7. bis zum 10. April jeweils von 9.00 bis 12.00 Uhr in der Turnhalle der Grundschule an der Kühlenhahner Straße 145 stattfindet, sind jedoch noch Plätze frei: Tickets dafür gibt es unter <https://www.wuppertal.de/feriensport>.



Peter Goldmann (rechts) vermittelt den Kindern erste Tricks und Kniffe, wie man sich erfolgreich gegen Angriffe verteidigt. (Foto: LMP)

## kurz notiert

### Blitzer

(W.) Für die kommende Woche sind Radarkontrollen angekündigt. Autofahrer:innen, die sich nicht an die höchstzulässige Geschwindigkeit halten, werden unter anderem am **Dienstag** an der Staubenthaler Straße, Am Kraftwerk, an der Breitestraße, der Lüttringhauser Straße, der Lohsiedenstraße, An der Blutfinke sowie am Blombacher Bach geblitzt. Am **Mittwoch** kontrolliert die Stadt das Tempo in der Jägerhofstraße und der Cronenberger Straße. Der mobile Blitzer steht am **Freitag** an der Untere und Obere Lichtenplatzer Straße und an der Lönsstraße. Gute Fahrt durch die Woche!

### Zeigen gesucht

(Hb.) Am 23. März erlitten ein 19-Jähriger und ein 71-Jähriger Verletzungen, als ihre Fahrzeuge frontal zusammenstießen.

Der 19-Jährige und sein 20-

jähriger Beifahrer fuhren mit einem Audi A5 auf der Oberen Lichtenplatzer Straße in Richtung Lichtscheid. In Höhe eines dortigen Restaurants, scherte der Audi-Fahrer nach bisherigen Erkenntnissen aus, um die vor ihm fahrenden Autos zu überholen. Bei dem Überholvorgang stieß er frontal mit dem entgegenkommenden Opel Corsa des 71-Jährigen zusammen. Zeugen, die sich hinter den Unfallbeteiligten befanden, stopten ihre Fahrt, leisteten Erste Hilfe und verständigten den Notruf. Beide Autofahrer erlitten bei der Kollision Verletzungen. Der Rettungsdienst brachte den 71-Jährigen in ein Krankenhaus. Der Opel wurde abgeschleppt.

Auf Antrag der Staatsanwaltschaft beschlagnahmten die eingesetzten Polizisten sowohl den Führerschein als auch den Audi des 19-Jährigen. Der Gesamtschaden beläuft sich auf circa 40.000 Euro.

## „Autokino für Kinder“

### Schöne Idee der Stadtbibliothek



Eine ganze Kolonne von Bobbycars und Rollern fand sich zum „Autokino für Kinder“ in der Stadtbibliothek ein. (Foto: LMP)

(Ro./LMP) Da hatte Patricia Crede, die Leiterin der Ronsdorfer Stadtbibliothek, mal wieder eine richtig schöne Idee – sie hatte am Dienstagmittag zu einem „Autokino für Kinder“ eingeladen. Und so fuhr dann in den Räumlichkeiten an der Marktstraße tatsächlich eine ganze Kolonne von Bobbycars und Rollern vor. Auf dem Boden der Bibliothek waren stilette Parkstreifen ausgewiesen worden, um allen Kindern den freien Blick auf die „Kinoleinwand“ zu ermöglichen.

Über diese Leinwand flimmerten dann die Illustrationen zweier Bilderbücher, aus denen Patricia Crede ihren kleinen Gästen persönlich vorlas.

„Eine Dose Kussbonbons“ von Michel Gay – die Geschichte eines kleinen Zebra-

jugen, der ins Ferienlager fährt und zum ersten Mal ohne seine Eltern übernachtet soll – faszinierte die Kinder ebenso wie „Die Reise“ von Stefan Honig und Laura Tschorn, in der eine kleine Meise eine Reise mit der Eisenbahn erlebt.

So werden die Kinder nach diesem Nachmittag im „Autokino“ einiges zu Hause zu erzählen gehabt haben – zumal zumindest eines der kleinen „Autos“ vorher noch extra in die „Waschanlage“ gefahren worden war, wie unserem SONNTAGSBLATT-Redakteur erzählt wurde: das Bobbycar war also zuvor mit einem Gartenschlauch abgespritzt und gesäubert worden, um bei den anderen Fahrerinnen und Fahrern im Kino einen guten Eindruck zu hinterlassen.

### Viel Glück Sarah!



Sarah Mugaddem

Mein Schatz, ich wünsche dir von Herzen viel Spaß, volles Haus und tollen Erfolg im Thüringer Hof.

Dein Thorsten

## Wie steht's mit Ihrem guten Vorsatz?

Zeit sparen, Ziele erreichen.

Das Training bei proKRAFT dauert gerade einmal 30 Minuten pro Trainingseinheit. Es kräftigt den ganzen Körper, formt die Figur, hilft beim Abnehmen und schützt nachgewiesen vor Rückenschmerzen, Osteoporose oder Herz-Kreislauf-Erkrankungen. Sportwissenschaftler raten, dieses intensive Training nur ein bis zwei Mal in der Woche durchzuführen. Das passt selbst in ein enges Zeitbudget. Sie finden uns in der Kölner Straße 64 in 42897 Remscheid, Tel. 0 21 91 - 5 89 19 99.

In unserem großzügigen Trainingsbereich haben Sie nun auch die Möglichkeit Ihre Ausdauer zu trainieren – **Ausdauertraining bedeutet Krafttraining für das Herz:** Crosstrainer, Sitz- und Liege-Fahrräder und auch eine Rudermaschine stehen bei uns zur Verfügung. Sie trainieren bei uns nach wie vor nach der bewährten und bekannten Kieser-Methode. Wir bieten Ihnen außerdem zu Beginn des Training

und dann jährlich eine BIA-Körperanalyse auf unsere modernen SECA-Analysewaage. So haben wir eine optimale Trainingskontrolle. Natürlich können Sie weiterhin eine ärztliche Trainingsberatung wahrnehmen.

Mein Tipp: Für mich ist gesundheitsorientiertes Krafttraining wie proKRAFT. Training nach der Kieser-Methode eine gute Möglichkeit, meine Gesundheit zu stärken. Kommen Sie nach einer Pause einfach wieder vorbei, wir helfen Ihnen beim Wiedereinstieg.

**100 Euro Rabatt gibt's auf das Einführungspaket! Das Angebot gilt bis zum 30. April 2026.** Testen Sie sich und uns – vereinbaren Sie einen Termin für Ihr kostenloses Einführungs-Training. Der Termin beginnt mit einem ausführlichen Vorgespräch mit ausgebildeten Trainern und Trainerinnen. Wir stellen zunächst 6 ausgewählte Übungen vor. So spüren Sie schnell die Wirkung des Krafttrainings an Maschinen. Probetraining dauert ca. 1 Stunde. [info@prokraft.training](mailto:info@prokraft.training)

## Fit und gesund für's ganze Jahr 2026

Seit 24 Jahren in Remscheid-Lennep

- Kraft trainieren
- Gesundheit erhalten
- Lebensqualität gewinnen
- Jetzt einsteigen!

Gutschein für ein kostenloses Probetraining

100 € Rabatt

bis 30.4.26

- Kraft ■ Cardio ■ Rückentherapie

Nicht weit von Ihnen entfernt

RS Krafttraining GmbH  
Kölner Str. 64 · 42897 Remscheid  
Telefon (0 21 91) 5 89 19 99  
[info@proKRAFT.Training](mailto:info@proKRAFT.Training)  
[www.proKRAFT.Training](http://www.proKRAFT.Training)

Eigener Parkplatz in der Rotdornallee 1

Öffnungszeiten: Montag-Freitag: 7.30 - 21.30 Uhr · Wochenende + Feiertage: 9.00 - 16.00 Uhr

proKRAFT.  
Training

Alle Abos inklusive BIA-Körperanalyse für einen optimalen Trainingserfolg.

Wenn die Kraft zu Ende geht,  
ist Erlösung eine Gnade.

Wir nehmen Abschied von meiner lieben Mutter,  
Schwiegermutter, Oma, Uroma und Tante

## Waltraud Spiecker

geb. Mohrhenn

\* 1. Dezember 1928 † 18. März 2026

In stiller Trauer:  
**Hans-Gerd und Margret Spiecker**  
Enkel und Urenkel  
Angehörige und Freunde

Kondolenzanschrift: Hans-Gerd Spiecker,  
c/o Bestattungen Griese, Staatsstr. 25, 42369 Wuppertal

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung erfolgt am  
Freitag, den 10. April 2026 um 11.00 Uhr, auf dem Kommunalfriedhof,  
Lohsienpferstraße 58, 42369 Wuppertal-Ronsdorf.

### kurz notiert

#### Osternacht

(Ro.) Im vergangenen Jahr feierte die liturgische Osternacht in der Lutherkirche Premiere. Erstaunlich viele ließen sich vor Sonnenaufgang lokken, um auf ganz besonders dicke und innige Weise das Wunder von Ostern zu erleben. An der Schwelle zwischen Dunkel und Licht, Tod und Leben wird die Osternacht gefeiert. In dieser Nacht liegen Trauer und Hoffnung, Todesschwärze und befreites Aufatmen dicht an dicht. Durch das Dunkel hindurch bricht sich die Osterfreude Bahn. Nichts muss bleiben, wie es ist. Die Finsternis des Karfreitags hat sich verzogen, Ostern macht das Leben wieder hell. Auch in diesem Jahr lädt die Ev. Kirchengemeinde herzlich zur Feier der Osternacht um 6 Uhr in die noch dunkle Lutherkirche ein. Feierlich ziehen wir mit den Katholischen Geschwistern aus St. Josef ein, die uns als Geschenk die selbstgestaltete Osterkerze mitbringen, an der wir im Laufe

des Gottesdienstes unsere kleinen Osterlichter entzünden. Gestaltet wird der Gottesdienst von Pfarrerin Friederike Slupina-Beck, Prädikant Christoph Voigt und Kantor Christian Ahage.

#### Bonhoeffer-Reise

(Ro.) Im vergangenen September war eine große Reisegruppe der Evangelischen Gemeinde gemeinsam mit vielen Weggemeinschafts-Geschwistern aus Unterbarmen unter der Leitung von Pfarrerin Friederike Slupina-Beck eine Woche lang auf den Spuren Dietrich Bonhoeffers unterwegs. Am 9. April – Bonhoeffers 81. Todestag – werden Christiane und Thomas Fuchs einen Powerpoint-Vortrag über die wichtigsten Stationen dieser unvergesslichen Reise – Berlin, Zingst, Stettin, Finkenwalde und Kreisau – halten. Der Vortrag beginnt um 18 Uhr im Saal des Gemeindezentrums an der Lutherkirche. Herzliche Einladung an alle Interessierten.

## Musik aus Barock und Klezmer

Kammerkonzert mit Martin Storbeck und den Blockflöten



Ein Teil des Blockflöten-Ensembles mit dem Leiter Martin Storbeck (rechts) beim Kammerkonzert in der evangelischen Kirche in Lüttringhausen. (Foto: PK)

(Lü./PK) Die Blockflöte hat noch immer einen schlechten Ruf. Bei der Querflöte ist das anders: Sie hat sich in der Rockmusik (Jethro Tull) und im Jazz (Herbie Mann) durchgesetzt. Aber Blockflötenspieler...? Man findet sie nicht an jeder Ecke.

Der Remscheider Martin Storbeck hält die Ehre der Blockflöte seit Jahren hoch. Storbeck, der genau so virtuos Blockflöte wie Kirchenorgel spielt (und beide Instrumente studierte), bewies in diversen Konzerten seine Klasse. Nun brachte er in einem Kammerkonzert in der evangelischen Kirche in Lüttringhausen sein

komplettes Ensemble, das auf sieben Mitglieder angewachsen ist, mit. Die sechs Flötistinnen und Martin Storbeck spielten zur Hauptsache Musik aus dem Barock. Kantor Christian Gottwald unterstützte das Konzert an Orgel und Piano, der Remscheider Trompeter Nikolaus Tschöpe spielte sein Instrument strahlend wie gewohnt.

Von Georg Friedrich Händels „Maestoso“ über Albinonis Sonate in D-Dur und Michael Praetorius' „Bourée und Espagnolette“ (aus dem Jahr 1612) ging die musikalische Reise, bereichert durch Petra Büchelers Lesung, bis hin zu

Klezmer-Stücken von Giora Feidmann, Musik von Johann Friedrich Fasch und Louis Couperin, der nur 35 Jahre alt wurde.

Dazwischen gab es einen kurzen Ausflug in die Romantik (Liszt / Mendelssohn) und Musik von J.S. Bach.

Die interessierten Konzertbesucher:innen lauschten einer Stunde feingeistiger Musik zum Palmsonntag, dem Tag, als Jesus in Jerusalem einzog. Und ganz nebenher sorgte Martin Storbeck dafür, dass die Blockflöte (er selbst spielte die Bassblockflöte) ihren Ruf zumindest in Lüttringhausen „aufpoliert“ hat.

## Spendenübergabe

Ev. Jugendhilfe Bergisch Land dankt

(Ro.) Die Freie evangelische Gemeinde Wuppertal Ronsdorf (FeG) konnte auf dem Weihnachtsmarkt 2025 Erlöse in Höhe von 1.816 Euro einnehmen und an die Evangelische Jugendhilfe Bergisch Land (EJBL) weitergeben.

Seit einigen Jahren verkauft die FeG Ronsdorf an ihrem Weihnachtsmarktstand auf dem Bandwirkerplatz selbstgemachte Kleinigkeiten und Leckereien für den guten Zweck. Traditionell werden die Erlöse aus dem Verkauf an eine Organisation aus dem Umkreis gespendet. Dieses Mal gingen die Erlöse an die EJBL.

Die Evangelische Jugendhilfe Bergisch Land ist eine gemeinnützige Jugendhilfeorganisation und unterstützt Kin-

der, Jugendliche und Familien in herausfordernden Lebenssituationen. Es gibt stationäre, teilstationäre und ambulante Angebote. Die Spende soll den ambulanten Diensten zur Verfügung gestellt werden. So können besondere Angebote wie heilpädagogische Projekte, kreative Förderungen oder erlebnispädagogische Aktivitäten für Kinder und Jugendliche dort finanziert werden, wo sonst eine Finanzierung fehlt.

Im März dieses Jahres fand eine symbolische Geldübergabe zwischen Frau Barry, Fachbereichsleiterin der EJBL, und Anne Schultheis von der FeG Ronsdorf statt. Stellvertretend für die Einrichtung bedankte sich Stefanie Barry herzlich für die tolle Spende.



Stefanie Barry (EJBL) und Anne Schultheis (FeG) freuen sich bei der Übergabe von 1.816 Euro. (Foto: privat)

## Vertrauen ist eine Blume

Zitat von Ruth Schaumann an der Lichtenplazer Kapelle



(Hb./LMP) „Vertrauen ist eine Blume, die man zart behandeln muss“, heißt es auf der aktuellen Plakatwand an der Lichtenplazer Kapelle. Das Zitat stammt von Ruth Schaumann, einer 1899 in Hamburg geborenen und 1975 in München verstorbenen Künstlerin, die als Lyrikerin, Schriftstellerin, Bildhauerin und Zeichnerin tätig war. In der Zeit zwischen den beiden Weltkriegen galt sie als „Erneuerin christlicher Kunst“, geriet dann aber nach 1945 in Vergessenheit.

Aufgrund einer Scharlacherkrankung verlor sie im Alter von sechs Jahren ihr Gehör. „Sie wird also in ihrem weiteren Leben besonders auf vertrauenswürdige Personen in ihrem Umfeld angewiesen gewesen sein“, vermutet Pfarrer Michael Seim in einem Begleittext zu der nun zu besichtigenden Plakatwand, die mit einem Foto von Tomas Sängers illustriert wurde. „So wird dieser Spruch eine Quintessenz ihrer eigenen Lebenserfahrung sein: ‚Vertrauen ist eine Blume, die man zart behandeln muss.‘“, erklärt Seim auf der Homepage seiner Gemeinde Unterbarmen-Süd weiter. „Wie eindrücklich dieses Bild ist, erfährt man wahrscheinlich genau dort, wo Vertrauen gebrochen wurde, wo man erfährt, man kann seinem Gegenüber nicht trauen. Das verunsichert. Umso wertvoller sind uns dann die Menschen, auf die wir uns auch in schwierigen Zeiten verlassen können, denen wir trauen und uns auch anvertrauen können, die uns treu zur Seite stehen.“ (Bild: LMP)

Wir wünschen allen  
unseren Leserinnen  
und Lesern

## FROHE OSTERN

**Liebevoll gestaltete Trauerfloristik**  
❖ von Schnitzlers-Blumen ❖

www.schnitzler-blumen.de · 01 72 - 6 83 18 42  
Besuchen Sie unsere Online-Galerie

**Uwe Meister**  
Bestattungen seit 1912

Kontakt über  
Friedrich Kotthaus

Bestattungen  
**Kotthaus**  
Friedrich Kotthaus GmbH  
Beerdigungsinstitut seit 1902

Lindenallee 21, 42349 Wuppertal (Cronenberg)  
Telefon 02 02 / 47 11 56  
www.bestattungen-kotthaus.de  
info@bestattungen-kotthaus.de

Bestattungen  
**KÜTHER** GmbH  
Bau- & Möbelschreinerei

Breite Straße 7b · ☎ 46 49 29 / 2 46 17 30  
www.kuether-gmbh.de

Familienanzeigen im SonntagBlatt  
Wir beraten Sie gern: (02 02) 2 46 13 13

### WORT ZUM SONNTAG

#### „Gestorben – begraben – auferstanden!“



Jürgen Zielke-Reinhardt, FeG Ronsdorf, Wuppertal

Welche Bedeutung hat Ostern für uns heute? Ein schönes Frühlingsfest mit hoffentlich schönem Wetter!? Oder hat es doch eine ganz andere Bedeutung?

Da ist vor ca. 2.000 Jahren in Jerusalem jemand hinge- richtet worden: Er wurde be- graben und das Grab wurde sogar von Soldaten bewacht. Und dann ist das Grab plötz- lich leer und einige Frauen behaupten, er sei auferstan- den und lebe, sie hätten ihn sogar gesehen. Ist das nicht die Grundlage unseres christ- lichen Glaubens?

Wie können wir das heute ganz praktisch erleben? Natür- lich hat das Erwachen von neuem Leben auch etwas mit dem Frühling zu tun. Mir macht das Ergrünen der Bäu- me und Sträucher, das Erlü- hen von Blumen und Pflan- zen immer wieder deutlich, dass unser Gott neues Leben

schaft. So wie er Jesus Chri- stus aus der Todesnacht zu neuem Leben erweckt hat, so will er auch uns neues Leben schenken. Der Tod hat seine Schrecken verloren. Wir dürf- len darauf vertrauen, dass un- ser Leben und Sterben in Gottes Hand ist.

Die diesjährige Jahreslo- sung aus Offenbarung 21,5 macht uns das ganz beson- ders deutlich: „Gott spricht: Siehe ich mache alles neu!“

Ich wünsche uns allen ein frohes und gesegnetes Oster- fest im Vertrauen, dass Jesus Christus den Tod besiegt hat und auch uns durch seine Auferstehung neues Leben schenken will.

**Jürgen Zielke-Reinhardt**

## Johanneskirchen-Aktion

Fahrradabgabe nur gegen Spende

(RS) Wer mobil bleiben möchte und ein instandgesetztes Fahrrad sucht, hat am Samstag, 18. April, Gelegen- heit dazu: Die Fahrradwerk- statt des Reparatoren-Cafés der Diakonie im Kirchenkreis Len- nep gibt von 10 bis 14 Uhr an der Johanniskirche Remscheid Fahrräder gegen eine Spende ab. Angeboten werden instand- gesetzte Fahrräder in allen Größen. Die Räder stammen aus Spenden und wurden in der

Fahrradwerkstatt des Reparat- uren-Cafés geprüft und wieder fit gemacht. Die Abgabe er- folgt solange der Vorrat reicht. Die Ausgabe findet an der Johanniskirche, Hohenhagener Straße 9, 42855 Remscheid statt: bei gutem Wetter auf dem Parkplatz, sonst in der Kirche. Die Aktion verbindet prakti- sche Unterstützung mit dem Gedanken der Nachhaltigkeit und ist Teil der Initiative „Re- parieren statt wegwerfen“.

Bestattungen  
*Tag und Nacht dienstbereit*  
**Tel. 0202 - 46 44 29**

Ronsdorf  
Staasstraße 25, 42369 Wuppertal  
Lichtscheid  
Obere Lichtenplazer Str. 325, 42287 Wuppertal  
www.bestattungen-griese.de

Rufen Sie uns an für eine kostenlose Bestattungsvorsorge.

**KÜPPER Bestattungen**  
**4 67 00 26**

Schreinerei  
**Otto-Hahn-Straße 50**  
Telefon 4 67 00 26

● Übernahme sämtlicher Angelegenheiten ●

Wir teilen schon  
seit 1959.

Wir sind schon lange weltweit vernetzt und teilen Ideen und Wissen mit lokalen Partnern. Damit arme und aus- gegrenzte Menschen in Würde leben können.  
Mitglied der octaliance

**Brot**  
für die Welt  
Würde für den Menschen.

# Marper Wiesen

## BVV rettet wertvolles Grün vor Bebauung

(Hb.) Der Barmer Verschönerungsverein (BVV) wurde 1864 mit dem Ziel gegründet, durch die Schaffung einer Parkanlage im Barmer Süden eine zunehmende Bebauung zu verhindern. Damals drängten Betriebe und wohlhabende Bürger:innen aus der Barmer Mitte in die Stadtränder.

In Hochbarmen rund um den 1888 eröffneten Toelleturm entstand eine neue von Adolf Vorwerk initiierte Siedlung, die durch die Barmer Bergbahn erschlossen wurde. Bis heute erhalten blieb ein Geschenk von Adolf Vorwerk an seine Frau: der Vorwerkpark.

Mit einer Fläche von 100 Hektar sind die Anlagen zum zweitgrößten Park in Deutschland avanciert. Eine großartige Leistung für diese frühe Bürgerinitiative, die sich nicht gegen etwas, sondern für die Sicherung von unbebauten Flächen einsetzte.

Park und Wald garantieren frische Luft und heute mehr denn je ein lebenswichtiges Klima. „Jeder Quadratmeter unbebauter Boden zählt,“ klingt BVV-Vorsitzender Peter Prange stolz. Rund 800 Mitglieder und viele Sponder kennen sich zu den Vereinszie-

len, zu denen neben der Parkpflege der Erhalt zahlreicher Denkmäler gehört. Nach dem bewährten Erfolgsrezept versucht der BVV nun eine Wiederholung. Als die öffentliche Diskussion um die Bebauung der „Marper Wiesen“ Fahrt aufnahm, meldete sich der 161 Jahre alte BVV erneut zu Wort.

Peter Prange: „Wir kauften mit finanzieller Unterstützung unserer Förderer einige Flächen (35.000 Quadratmeter) zwischen den Straßen Marpe und Marper Weg und retten sie vor einer möglichen Bebauung. Wir folgen damit der vorbildlichen Tradition der Familien Vorwerk und von Armannsberg, die sich auch dem Vorwerkpark verbunden fühlen.“ Nach Erledigung der Formalitäten bemüht sich der Verschönerungsverein um Pachtverträge mit bewährten, umweltbewussten Pächtern, die sich klimabewahrend um den Erhalt der „Marper Wiesen“ entlang der Adolf-Vorwerk-Straße kümmern. „Auf diese Weise sichern wir erneut wichtigen Boden vor einer Bebauung“, verspricht Peter Prange für den BVV und ergänzt, dass der Kauf keine Schulden hinterlässt.

# BekleidungsMagazin im Raental

## Hochwertige Freizeit- und Businessmode

(W.) Wenn es um exklusive Mode geht, führt der Weg fast immer ins Raental. Seit über 40 Jahren steht das „Bekleidungs-Magazin“ für freundliche und fachkundige Beratung rund um die Mode – für junge bis junggebliebene Kunden – hier findet man kompetente Beratung, eine große Auswahl und das alles zu fast unschlagbaren Preisen.

Ob aktuelle Damen-, Herren- oder Funktionsmode, ganzjährig bietet das Bekleidungs-Magazin aktuelle Mode rund 30 Prozent unter der Preisempfehlung der Markenhersteller an. Derzeit findet man hier die neuen Frühjahrs-Outfits von Camel, MAC, Comma, More&More sowie Olymp, Brax und funktionelle Mode von Schöffel. Passend zum Frühjahrsanfang am letzten Donnerstag stellten Inhaber Brigitte und Matthias Mengel auch die Frühjahrskollektion vor. Wer vorab aufmerksamer SONNTAGSBLATT-Leser war, sicherte sich den 10 Euro Einkaufsrabatt. Und wer wollte, konnte sich gleich am Eingang mit einem Matcha-Tee vom Denim-Club der Marke MAC



(Foto: OG)

verwöhnen lassen. Mit etwas Glück konnte man auch eine Reise ins Heimatland des Matcha-Tees nach Japan gewinnen.

Aber gleich, ob es ein besonderer Anlass wie Hochzeit, Konfirmation oder Abiturfeier ist, oder ob es etwas Besonderes für das Business oder gar den Berufseinstieg sein soll, bei den Modeprofis vom Bekleidungs-Magazin wird jeder fündig. Funktionelle Bekleidung für Outdoor, Wandergarderobe und hochwertige Freizeitmode runden das Angebot ab. Für letztere ist im Basement ein separater Shop eingee-

richtet, wo man auch die passenden Wander- und Trekking-schuhe finden kann.

Sollte mal etwas nicht direkt passen, befindet sich auch ein Änderungsservice vor Ort.

Weiteres Plus gegenüber den Geschäften im Tal: Direkt vor der Tür stehen ausreichend Parkplätze zur Verfügung. Die Öffnungszeiten sind immer montags, mittwochs und freitags von 14 bis 18.30 Uhr sowie samstags von 9 bis 13 Uhr. Weitere Infos bekommt man vor Ort im Raental 61 oder unter „www.bekleidungs-magazin.de“.

## Seelische Ersthelfer:innen

(Ub.) Die Junior Uni trifft mit einem neuen Kursformat den Nerv der Zeit: In einer zweitägigen Fortbildung wurden erstmals 25 Jugendliche aus der Region zu seelischen Ersthelfer:innen ausgebildet. Das Angebot

richtete sich an engagierte Schüler:innen und vermittelte praxisnah, wie sie Gleichaltrige in belastenden Situationen unterstützen können. In praxisnahen Übungen und interaktiven Einheiten erarbeiteten sich die Jugendlichen Grundlagen der Gesprächsführung und Unterstützung in schwierigen Situa-

tionen. Themen wie Ich-Botschaften, Körpersprache, aktives Zuhören und ein wertfreier Umgang miteinander standen im Fokus. Dabei wurde betont: Alle Gefühle sind erlaubt – und müssen ernst genommen werden. Die Jugendlichen lernten, psychische Belastungen in ihrem Umfeld frühzeitig zu erkennen, diese sensibel anzusprechen und Betroffenen passende Hilfsangebote aufzuzeigen. Darüber hinaus wurden die Teilnehmer:innen ermutigt, bei Bedarf als Vermittler:innen mit Schulpsycholog:innen und/oder Schulsozialarbeiter:innen in Kontakt zu treten.

Zentrales Element war der Austausch. Viele Teilnehmende brachten Erfahrungen mit und nutzten die Gelegenheit, sich offen auszutauschen. So entstand ein geschützter Raum, in dem voneinander gelernt und gegenseitiges Verständnis gestärkt wurde. Gleichzeitig sei man sich der Verantwortung bewusst, die mit einem solchen Angebot einhergeht: „Es ist wichtig, Jugendlichen Räume zu geben und ihnen Möglichkeiten zu eröffnen, sich auszutauschen – auch über Gespräche mit Eltern und Lehrkräften hinaus“, schilderte Natalie Gawanat (Mitglied Geschäftsleitung der Junior-Uni). Aufgrund der großen Nachfrage wird man das Kursformat weiterentwickeln und im zweiten Halbjahr erneut anbieten.

Am 29. September findet eine Fortbildung für Lehrkräfte und Dozent:innen zu diesem Thema in der Junior Uni statt. Interessierte Lehrkräfte erhalten per E-Mail an schulen@junioruni-wuppertal.de weitere Infos.



(Foto: BVV)

# In Wuppertal gibt es 50 kunstvolle Wandbilder

## Michael Dietz informierte im Café Sara über „Murals“ und „Street Art“

(Ro./PK) Das Wort „Mural“ kommt aus dem Spanischen und bedeutet schlicht „Wand“. Murals sind großflächige Wandgemälde, die im Unterschied zu Graffiti zumeist legal entstanden sind. Murals entstammen der sogenannten Straßenkunst („Street Art“) und sollen die öffentlichen Flächen optisch aufwerten, was in vielen, ja den meisten Fällen auch gelingt. In Wuppertal, weiß Michael Dietz, gibt es mittlerweile rund 50 großflächige Wandgemälde.

„Sie sind hier zu Anfang der 2020er Jahre aufgetaucht“, erklärt Dietz, der im Rahmen des Café Sara in der katholischen Gemeinde St. Joseph rund 40 Gäste informierte. Er besuchte und fotografierte rund dreiviertel von ihnen auf seinen Spaziergängen durch die Stadt – manche mehrfach.

Eine regelrechte Serie ergibt sich zum Thema „Pina Bausch“. Zehn Murals in Wuppertal befassen sich mit dem gleichnamigen Tanztheater. So zum Beispiel auf der Bundesallee, an der Parkstraße und auf der Kasinostraße, wo das in-

zwischen berühmte Bild der Frau zu sehen ist, die ihren Körper mit roten Luftballons verdeckt.

Viele der Murals sind in Wuppertal auch von der Schwebebahn aus sichtbar. Im Falle der Pina-Bausch-Bilder ergab es sich, dass der Sohn der Tänzerin und Choreografin ein Mitspracherecht bei aller Kunst hat, die seine Mutter betrifft. Auch auf dem Varresbecker Friedhof, der letzten Ruhestätte Pina Bauschs, ist ein Mural auf der Friedhofskapelle zu sehen. Die Künstler, die jene Murals erschaffen haben, sind wahrlich international. Sie kommen aus Ungarn, den USA, aus Südamerika und aus Australien.

In Sonnborn in einem Hinterhof prangt ein komplettes Alpenmotiv. Anderswo ist eine „aufgeschnittene Haushälfte“ zu sehen. Und auch in Ronsdorf hat die Mural-Kunst Einzug gehalten: Auf privater Ebene kann man in der Lilienstraße fündig werden (eine Frau, die Gitarre spielt). Am Hochhaus an der Parkstraße befasst sich ein zweigeteiltes großflä-



Die Hände sind die Sprache gehörloser Menschen. Die Hände auf diesem Mural sagen „Heimat“. (Foto: PK)

chiges Mural mit einem Tanzthema von Pina Bausch.

Den wahren Eindruck, so Michael Dietz, könne man nur erhalten, wenn man „unmittelbar vor den Kunstwerken steht und die Dimension erlebt.“ Er macht auf zwei Internetseiten aufmerksam: „www.Urbanerkunstraum.de“ und „www.

Muralwuppertal.de“.

Das nächste Café Sara findet am 12. April um 15.00 Uhr im Gemeindesaal von St. Joseph in der Remscheider Straße 8 statt. Dann geht Bettina Schneider-Schacht der Frage nach, ob man lieber Vorbereitungen trifft oder lieber spontan agiert.

Senden Sie Ihre Chiffre-Antworten an: **SonntagsBlatt**, Am Stadtbahnhof 18, 42369 Wuppertal

### Vermischtes

**Suche** Stelle als Haushalts-/Putzhilfe in Privathaushalt/Büro, Tel. 01 76 - 13 27 84 05.

**Haushaltsauflösung und Entrümpelung**, schnell & preiswert, Info: Reinhard Düring Bauelemente, Telefon 01 71 - 6 42 04 54.

**Privat** sucht eine Näh- oder Schreibmaschine u. Schallplatten, Tel. 01 63 - 6 87 91 33.

### Gesundheit

**Mobile** Naturfriseurin Elke Stiefel, T.: 01 76 - 22 14 11 06, www.naturfriseurin-elkestiefel.de

**Frau Heilig** sucht Pelze, Bekleidung, Handtaschen, Bilder, Bleikristall, Möbel, Porzellan, Bernstein, Zinn, Uhren, Näh-/Schreibmaschinen, Teppiche, Schmuck, Tafelsilber, LPs, Tel. 01 57 - 55 37 12 76.

### Gewerblich

**Faire Preise, Super Service, Kfz.-Techniker O. Busch, Ro., Astilbenstr. 27.**

**Wir kaufen** Wohnmobile + Wohnwagen 0 39 44 - 3 61 60 www.wm-aw.de Fa.

**Computer Kuna** – Schulungen für Jung und Alt, Tel. 02 02 - 4 78 98 40.

**KAUFE** hochw. Garderobe, Leder, Handtaschen, Antiquitäten, Orientteppiche, Bronze, Figuren, Silber, Zinn, Bernstein, Porzellan, Bleikristall, Häkeldecken, Armband-/Taschenuhren, Modeschmuck, Golfschläger, Hörgeräte, Schreib- u. Nähmaschinen, Musikinstrumente, AMC-Kochtöpfe, Tel. 01 77 - 9 68 19 64 Herr Giesler.

# KUHLEND AHL GmbH

Feine Fleisch- und Wurstwaren

Der Genuss zum Spargel

**GEKOCHTER SCHINKEN**  
vom Münsterländer Landschwein 100gr. **2,49**

**UNSER FLEISCHSALAT Goldprämiiert**  
nach Hausrezept 100gr. **1,29**

Goldprämiiert

**BERGISCHE METTENDEN**  
täglich frisch geräuchert  
ca. 800g  
10 Stück **8,90**

Aus der heißen Theke!

**PIZZAFLEISCHKÄSE & FLEISCHKÄSE IM BRÖTCHEN**  
ca. 150g  
Stück **3,30**

Zum Spargel

**SCHINKENSCHNITZEL VOM STROHSCHWEIN** 100gr. **1,39**

**RUMPSTEAK „DER KLASSIKER“** 100gr. **4,44**

WEITERE GRILLSPEZIALITÄTEN TÄGLICH FRISCH

MITTAGSTISCH IN UNSERER RONSDFORFER FILIALE

Mo.	RUHETAG	
Di.	Bratwurst oder Frikadelle mit Blumenkohl & Salzhartoffeln	8,95€
oder	Lasagne nach Art des Hauses	8,50€
Mi.	Wirsing-Eintopf mit Einlage	8,50€
oder	Spare Ribs mit Wedges und hausgemachtem Krautsalat	9,50€
Do.	Sauerbratengulasch mit Rotkohl und Klößen	12,95€
oder	Bunter Nudel-Auflauf mit Schinken	8,00€
Fr.	Erbensuppe mit Einlage	5,90€
oder	Kuhli's Currywurst mit Pommes	6,20€

KUHLEND AHL GMBH

Engelsfeld 6 45549 Sprockhövel (02339) 12180 [info@kuhlendahl.com](mailto:info@kuhlendahl.com) [www.kuhlendahl.com](http://www.kuhlendahl.com) Ascheweg 11 42369 Wuppertal (0202) 4670487

## PROFESSIONELLER SERVICE FÜR IHR AUTO

Inspektion nach Herstellervorgaben, HU/AU, Achsvermessung, Klimageservice, Reparaturen

**AUTOPROFI**  
HERDE

Staubenthaler Straße 26, 42369 Wuppertal, 02 02 / 4 69 89 72  
[info@herde-sohn.de](mailto:info@herde-sohn.de), [www.herde-sohn.de](http://www.herde-sohn.de)

## Gardinen-Service

- ◆ Polsterei
  - ◆ Gardinen-Service
  - ◆ Bodenbeläge
  - ◆ Sonnenschutz
  - ◆ Insektenschutz
- Abnehmen Waschen Aufhängen und Neuanfertigungen**

## Raumausstattung Engstfeld

Elias-Eller-Straße 58 · Ronsdorf · Tel/Fax 4 69 81 58

Seit 1936

## ULRICH BÖCKMANN

Installateur- und Heizungsbaumeister

Gasbrennwertheizungen · Sanitäre Installationen  
Solar- und Regenwasseranlagen  
Wärmepumpen · Gas- und Elektrogeräte  
Neuanlagen · Kundendienst · Industriemontagen

42369 Wuppertal (Ronsdorf) · Kurfürstenstraße 114  
Telefon (02 02) 46 51 92 · Telefax (02 02) 4 60 30 26  
[uboeckmann@web.de](mailto:uboeckmann@web.de)

Sommer genießen.  
Angenehm beschattet wohnen.

- Markisen, Plissees, Rollos & Sichtschutzlösungen in Ronsdorf
- individuell geplant & passgenau gefertigt
- fachgerechte Montage vom Fachbetrieb

**mutzberg** Raumausstatter Innenausbau  
Tel. (02 02) 31 48 64  
[info@mutzberg.de](mailto:info@mutzberg.de)

SonntagsBlatt: 20.000 Mal kostenlos im Großraum Ronsdorf und Lüttringhausen mit Umland, Lichtscheid, Toelleturm, Freudenberg, Blombach, Linde, Heidt, Langenhaus, Oelgrath, Westen, Grund

**THOMAS POHL**  
SANITÄR HEIZUNG

Goldlackstraße 17  
42369 Wuppertal  
Tel. (02 02) 46 95 63  
[sanitaer-pohl@t-online.de](mailto:sanitaer-pohl@t-online.de)

- Heizungs-Check
- Gas- und Ölfeuerung
- Bäder aus einer Hand
- Alternativ-Energien
- Solartechnik und Regenwasseranlagen
- Wärmepumpen
- Holzpellets-Anlagen

**BÄCKEREI Steinbrink**  
Wir schaffen noch mit Herz & Hand  
[www.sonntagsblatt-online.de](http://www.sonntagsblatt-online.de)

Nur Seifenblasen können wir nicht verpacken  
**BREER** GmbH  
Umzüge In- und Ausland  
Möbelaußenaufzug mit Bediener  
Möbellager: Ronsdorf  
Telefon 02 02 - 47 53 33

**NABU**

Mach deinen Garten zum Paradies!

Jetzt abonnieren!  
[www.NABU.de/garten-newsletter](http://www.NABU.de/garten-newsletter)

SONNTAGSBLATT: Telefon (02 02) 2 46 13 13

# Gemeinsame Feier des Zuckerfestes

Der Verein „Miteinander Ronsdorf“ feierte im Rehsiepen



(Ro.) „Das muslimische Zuckerfest zum Ende des Fastenmonats Ramadan wurde jetzt im Verein „Miteinander in Ronsdorf e.V.“ (MIR) mit vielen Mitgliedern und Gästen gefeiert. Bei Musik und Leckereien erlebten die Feiernden mit vielen Kindern ausgelassene Lebensfreude. Auf dem Foto sind nur einige wenige der vielen Anwesenden zu sehen, die Petra Wolff (5. von links) vom MIR e.V. herzlich begrüßte. (Foto: privat)

## Leserbrief

### Nackte Tonfrau in Scherben

Ich bin sauer, traurig und fassungslos, wie verroht manche „Besucher“ der Anlagen sind. Am unteren Hauptweg saß seit Monaten eine nackte Tonfrau. Keiner weiß, wo sie herkommt, aber alle haben sich an ihr erfreut. Vor etwa drei Wochen haben irgendwelche Ballerbirnen sie mit Steinen den Kopf abgeworfen.

Ich habe den Kopf wieder angeklebt und sie wieder auf ihren Baumstumpf gesetzt. Bei Facebook hat man sich dieser Tage noch kollektiv gefreut, dass sie wieder da ist. Und jetzt? Haben irgendwelche Ballerbirnen sie komplett zerstört. Was stimmt mit den Leuten nicht?

Auch zwei Vongelhäuser, die mein Papa gebaut und aufgestellt hat, sind kaputt getreten worden.

An die Zerstörer: Warum macht ihr so was? Es hat sich jemand Zeit genommen, etwas zu bauen, um andere zu erfreuen, damit ihr diese Dinge sinnlos zerstören müsst? Dann ist bei euch aber ein wenig schiefgelaufen. Sucht euch ein wechslung mal was Sinnvolles! Ehrenamt und macht zur Ab-



Major, Ronsdorf

## Regionales Branchenregister

<b>Bäckerei</b> <b>Beckmann</b> Bäckerei Beckmann – in Lüttringhausen und Ronsdorf – <i>Wir freuen uns auf Sie!</i>	<b>Elektro</b> <b>ELEKTRO HALBACH</b> • ELEKTROINSTALLATIONEN • PHOTOVOLTAIKANLAGEN • WÄRMEPUMPEN • WALLBOXEN Friedenshort 4 · 42369 Wuppertal (Ronsdorf) Fon 02 02 - 46 40 41 · Fax 02 02 - 46 40 43 www.elektrohalbach.de · info@elektrohalbach.de	<b>Gartenbedarf</b> Heimtier- und Gartenbedarf <b>Geranienstr. 47</b> 42369 Wuppertal Dein Fachmarkt für Garten & Heimtierbedarf in Ronsdorf	<b>Glas</b> Glas, Spiegel, Facetten Wärme-/Schallschutzglas Ihr Ronsdorfer Glaser <b>Heinz Otto</b> Holthäuser Str. 41 a Tel. 46 43 36 Fax 46 39 98	<b>Optiker</b> Brillen <b>BÜCHNER</b> W.-Ronsdorf · Lüttringhauser Str. 8 <b>Parkett</b>	<b>Rehabilitation</b> Sanitätshaus Böge GmbH Heinz-Fangmann-Straße 61 · 42287 Wuppertal-Lichtscheid Telefon 02 02 - 76 97 83 58 info@boege-online.de · www.boege-online.de <b>Sanitätshaus Böge</b>	<b>Versicherung</b> WJW Versicherungs- und Finanzmakler Hans Werner Jungke Barmer Str. 7 · 42899 Ronscheid Telefon (0 21 91) 69 444 85 h.w.jungke@wjw-finanz.de																																																																																	
<b>Bücher</b> <b>Ronsdorfer Bücherstube</b> Staastraße 11 42369 Wuppertal Ruf 02 02 / 246 16 03 info@buchkultur.de www.buchkultur.de	<b>Elektrotechnik</b> <b>KURZ-KAUFMANN</b> Für Sie im Einsatz!!! Tel.: 978 9910 Am Kraftwerk 3 Wpt.- Ronsdorf <b>FROESE &amp; EBHARDT</b> Elektroinstallationen · Photovoltaik Smarthome · Bussysteme · Feststellanlagen Autorisierter Miele Kundendienst Hauptstraße 6a   58332 Schwelm E-Mail: info@e-froese.de Tel.: 02 02 - 57 00 37	<b>Garagentore</b> <b>meyertore</b> VERTRIEB MONTAGE   SERVICE <b>HÖRMANN</b> • Garagentore · Hebeltüren • Montage Service • Feuerschutztüren und -türen • Wartung • Industriesektorklappen • Reli- und Schnellauflauf Rüdiger Meyer Am Stall 11 42369 Wuppertal Tel. (02 02) 3 17 29 22 www.meyertore.de www.sonntagsblatt-online.de	<b>Heizung</b> seit 1933 <b>WEIDEN</b> Heizung · Klima · Sanitär Tel. 46 20 46 www.weiden-heizung.de	<b>PARKETT FRISCHEMEIER</b> • Parkett • Vinyl • Laminat • Teppich Telefon 75 2012 www.parkett-frischemeier.de	<b>Sanitär</b> Sanitätshaus GMBH <b>CORDEWENER</b> Einlagen · Orthesen · Bandagen Computergestützte Messverfahren Lymphologie · Phlebologie Maßschuhe · Bequemenschuhe W.-Ronsdorf, Lüttringhauser Str. 22 02 02 - 94 64 83 55	<b>Werbung</b> <b>Atelier Jo Budde</b> 42369 W.-Ronsdorf Forststraße 20 Telefon 2 46 13 13 Telefax 2 46 13 14																																																																																	
<b>Computer</b> <b>Computer Kuna</b> Hardware Software Schulungen Telekommunikation Reparatur Service Spieldesign Telefon: (02 02) 4 78 98 40 Notruf-Handy: (01 74) 6 44 92 54	<b>SUDOKU</b> Lösung vom 29.03.2026 ●●●●● <table border="1"> <tr><td>5</td><td>6</td><td>4</td><td>1</td><td>3</td><td>7</td><td>8</td><td>9</td><td>2</td></tr> <tr><td>8</td><td>9</td><td>3</td><td>2</td><td>6</td><td>5</td><td>1</td><td>7</td><td>4</td></tr> <tr><td>7</td><td>2</td><td>1</td><td>4</td><td>9</td><td>8</td><td>3</td><td>5</td><td>6</td></tr> <tr><td>4</td><td>1</td><td>6</td><td>5</td><td>8</td><td>3</td><td>9</td><td>2</td><td>7</td></tr> <tr><td>9</td><td>3</td><td>5</td><td>7</td><td>1</td><td>2</td><td>6</td><td>4</td><td>8</td></tr> <tr><td>2</td><td>8</td><td>7</td><td>6</td><td>4</td><td>9</td><td>5</td><td>1</td><td>3</td></tr> <tr><td>3</td><td>4</td><td>9</td><td>8</td><td>2</td><td>1</td><td>7</td><td>6</td><td>5</td></tr> <tr><td>6</td><td>5</td><td>8</td><td>9</td><td>7</td><td>4</td><td>2</td><td>3</td><td>1</td></tr> <tr><td>1</td><td>7</td><td>2</td><td>3</td><td>5</td><td>6</td><td>4</td><td>8</td><td>9</td></tr> </table>	5	6	4	1	3	7	8	9	2	8	9	3	2	6	5	1	7	4	7	2	1	4	9	8	3	5	6	4	1	6	5	8	3	9	2	7	9	3	5	7	1	2	6	4	8	2	8	7	6	4	9	5	1	3	3	4	9	8	2	1	7	6	5	6	5	8	9	7	4	2	3	1	1	7	2	3	5	6	4	8	9	<b>Gartengeräte</b> <b>Reinshagen</b> Garten- und Motorgeräte Heidter Straße 7, 42369 Wuppertal Tel. 0202.46 10 46, www.otto-reinshagen.de	<b>Hutmode</b> <b>GEBEANA®</b> Hüte · Mützen Schals · Accessoires Lüttringhauser Straße 7 · W.-Ronsdorf Telefon (02 02) 76 93 57 85 Mitten im ♥ von Ronsdorf	<b>ELEKTRO HALBACH</b> • ELEKTROINSTALLATIONEN • PHOTOVOLTAIKANLAGEN • WÄRMEPUMPEN • WALLBOXEN Friedenshort 4 · 42369 Wuppertal (Ronsdorf) Fon 02 02 - 46 40 41 · Fax 02 02 - 46 40 43 www.elektrohalbach.de · info@elektrohalbach.de	<b>Schleupen</b> Sanitär- & Heizungstechnik Hans-Walter Schleupen Gas- und Wasserinstallateurmeister An der Bluttfinke 59 · 42369 Wuppertal Tel.: 02 02 / 30 31 02 + 30 06 16 E-Mail: info@sanitaer-schleupen.de	<b>Schilder</b> <b>sign text</b> Digitaldrucke Car-Wrapping Beschriftungen & vieles mehr! Staubenthaler Str. 3 www.signtext.de
5	6	4	1	3	7	8	9	2																																																																															
8	9	3	2	6	5	1	7	4																																																																															
7	2	1	4	9	8	3	5	6																																																																															
4	1	6	5	8	3	9	2	7																																																																															
9	3	5	7	1	2	6	4	8																																																																															
2	8	7	6	4	9	5	1	3																																																																															
3	4	9	8	2	1	7	6	5																																																																															
6	5	8	9	7	4	2	3	1																																																																															
1	7	2	3	5	6	4	8	9																																																																															
<b>Container</b> <b>Container für Schutt &amp; Müll</b> <b>Tamm GmbH</b> Gasstraße 11 ☎ 4 69 83 72	<b>Garten</b> Garten- und Landschaftsbau <b>Ralf Feick</b> Gärtnermeister Planung und Ausführung von: • Gärten · Feuchtbiosphären • Wegen und Terrassen • Gartenpflege Rosenthalstr. 1 · W.-Ronsdorf · Tel. 46 79 38	<b>Gastronomie</b> <b>La Favola</b> Ristorante · Pizzeria Tel. (02 02) 62 15 60 www.ristorantelafavola.de Öffnungszeiten: Mo. - So.: 12.00-14.30 Uhr · 17.30-22.00 Uhr Dienstag + Mittwoch Ruhetag Holthäuser Straße 29 · W.-Ronsdorf	<b>Küche</b> <b>GABEL</b> Küchen mit Leidenschaft Küchenstudio · Beratung · Montage W.-Ronsdorf · Lohsiepenstr. 6 Tel. (02 02) 4 66 09 64 www.kuechen-sabel.de	<b>RECHTSANWÄLTE</b> ALTEMANN · NIEMEYER SCHMIDT & PARTNER Erbschlöer Str. 12-14 · 42369 Wuppertal Tel. (02 02) 46 01 80 Stuttgartgarter Str. 20 · 42853 Ronscheid Tel. (0 21 91) 8 42 99 52 www.altemann.de www.sonntagsblatt-online.de	<b>Sport</b> <b>proKRAFT Training</b> RS Krafttraining GmbH Kölner Str. 64 · 42897 Ronscheid Telefon (0 21 91) 5 89 19 99 www.proKRAFT.Training	<b>20.000 Mal kostenlos in alle Haushalte von Ronsdorf, Lüttringhausen und Umgebung</b>																																																																																	
<b>Elektro</b> <b>Bornwasser</b> Elektrotechnik Gebäudetechnik · Elektroinstallation · Smart Home E-Mobilität · Photovoltaik Installation · Wartung · Reparatur Olper Höhe 4 · 42899 Ronscheid Telefon: 02191 / 5 25 26 info@elektro-bornwasser.de www.elektro-bornwasser.de	<b>Impressum</b> Verlag SonntagsBlatt Am Stadtbahnhof 18 · 42369 Wuppertal · Telefon (02 02) 2 46 13 13 www.sonntagsblatt-online.de · info@sonntagsblatt-online.de Herausgeber: Jo Budde · Auflage: 20.000 Stück Druck: Rheinisch-Bergische Druckerei GmbH · Zülpicher Straße 10, 40196 Düsseldorf	<b>Maler</b> REINER SWOBODA Ihr Malermeister An der Windmühle 80 · RS-Lüttringhausen Telefon 0 21 91 / 5 44 59 www.malermeister-swoboda.de	<b>Rehabilitation</b> <b>C.Beuthel</b> Das Sanitätshaus Erich-Hoepner-Ring 1 42369 Wuppertal Telefon (0202) 430 46-800 info@beuthel.de · www.beuthel.de	<b>Tankstelle</b> Tankstellen · Heizöl & Diesel Schmierstoffe · Strom & Erdgas Ernst Buscher GmbH & Co. KG Staubenthaler Str. 17 0202 - 246 700 www.buscher-oil.de info@buscher-oil.de Shell Markenpartner	<b>SonntagsBlatt</b> Telefon (02 02) 2 46 13 13 Telefax (02 02) 2 46 13 14 www.sonntagsblatt-online.de info@sonntagsblatt-online.de																																																																																		

Wenn Sie das SonntagsBlatt einmal nicht bekommen, können Sie sich es hier abholen ...  
**DANKE!**

• Redaktion **SonntagsBlatt**, Am Stadtbahnhof 18, W.-Ronsdorf • Bandwirker-Bad, Am Stadtbahnhof 30, W.-Ronsdorf • Policks Backstube, Lüttringhauser Straße 21, W.-Ronsdorf • Emi's Postshop im Ronsdorf-Carré, Lüttringhauser Straße 22, W.-Ronsdorf • Lotto Alp, Lüttringhauser Straße 23, W.-Ronsdorf • CVJM Bildungsstätte, Bundeshöhe 7 • Shell-Station, Obere Lichtenplatzer Straße 300, W.-Lichtscheid • Burger King, Lichtenplatzer Straße 302, W.-Lichtscheid • Shell-Station Buscher, Staubenthaler Straße 27, W.-Ronsdorf • Ronsdorfer Bücherstube, Staastraße 11, W.-Ronsdorf • Kiosk Arkt, Staastraße 30, W.-Ronsdorf • Versicherungen Dennis Schwedt, Ronscheider Straße 9, W.-Ronsdorf • Esso-Tankstelle, Ronscheider Straße 79, W.-Ronsdorf • Aral-Tankstelle, Linde 19, W.-Ronsdorf • GartenGlück, Linde 73, W.-Ronsdorf • F(l)air-Welltaden, Gertenbachstraße 17, RS-Lüttringhausen • Lütter-Center Postshop Düssel, Lütter-Center, RS-Lüttringhausen • Isas Dorf-Shop, Richthofenstraße 22, RS-Lüttringhausen • Diakonie Ronsdorf, Schenkstraße 133, W.-Ronsdorf • Altenheim „Haus Clarenbach“, Ronscheider Straße 55, RS-Lüttringhausen • Total-Tankstelle, Kreuzbergstraße 65, RS-Lüttringhausen • Blumen Uellendahl, Lindenalle 7b, RS-Lüttringhausen • Aral-Tankstelle, Barmer Straße 70, RS-Lüttringhausen • Trinkgut Scholz, Ronscheider Straße 167, RS-Lüttringhausen • Bäckerei Steinbrink an fünf Standorten: Ascheweg 16, Rewe im Aschweg, Staastraße 41, Erbschlöer Straße 71, W.-Ronsdorf; Lindenalle 7, RS-Lüttringhausen; Obere Lichtenplatzer Straße 349, W.-Lichtscheid

**Das Bekleidungs Magazin**  
 Montag/Mittwoch/Freitag von 14.00 bis 18.30 Uhr  
 Samstag von 9.00 bis 12.00 Uhr  
**MODE & MARKEN zu OUTLET-Preisen**  
 Raumental 61-69 Tel: 0202/60 55 87  
 Wuppertal-Oberbarmen www.bekleidungs-magazin.de  
**DAMEN-, HERREN- & OUTDOOR-Mode**  
 Aktuelle Markenware 30-40% unter UVP der Hersteller  
 FÜR JEDEN!

					8	5	
	9		6		1		
1	3	7					
						4	8
		3		5	9		
4	6	2			3		
3			1	7		9	
2	4						
				9		5	4

## Sport in der Region

### Türkgücü holt drei Punkte bei den Zebras

Der TSV Ronsdorf tat sich beim 1:2 über lange Strecken schwer

(Ro./LMP) „Erstens kommt es anders – und zweitens als man denkt.“ Diese alte Weisheit bewahrheitete sich am vergangenen Sonntag beim Bezirksliga-Heimspiel des TSV Ronsdorf gegen Türkgücü Velbert. Nach fünf sieglosen Spielen in Folge hatten sich die Zebras sicherlich einen Sieg gegen die Velberter vorgenommen, zumal diese von ihren letzten sieben Partien auch nur zwei hatten gewinnen können.

Doch Türkgücü machte der Elf von Denis Levering vor nur 60 Zuschauern in der Waldkampfbahn von Anfang an das Leben schwer. Oguzhan Coruk (9. Minute) und Marwan Mrihe Nacht (38. Minute) sorgten für die 0:2-Halbzeitführung der Velberter. Ronsdorf wechselte in der Pause auf drei Positionen: Vasiljevic kam für Schmieta, Likidis für Ketzschner und Hünninghaus für Fuchs.

Insbesondere Yannik Hünninghaus, der nach einer Verletzungspause zwei starke Auftritte in der „Zweiten“ der Ze-



Ronsdorf tat sich schwer gegen Türkgücü. Hier Felix Anton Suhre (TSV, rechts) im Duell mit Mert Celik (Türkgücü).



85. Minute: Elfmeter für Ronsdorf – Hünninghaus trifft zum 1:2-Anschlussstreffer gegen Türkgücü. (Fotos: LMP)

bras hatte und nun zurück in der ersten Garnitur ist, rackerte unermüdlich, um sein Team endlich auch zählbar ins Spiel zu bringen.

Aber es dauerte bis zur 85. Minute, ehe Hünninghaus im Türkgücü-Strafraum gefoult wurde und der Schiri daraufhin Elfmeter entschied. Den Elfmeter verwandelte Hünninghaus selbst zum 1:2-Anschlussstreffer.

Ronsdorf hatte auch in den letzten Minuten noch Chancen zum Ausgleich, der zu diesem Zeitpunkt längst verdient gewesen wäre.

Doch die abgeklärten Velberter schafften es letztlich, die knappe Führung und die damit verbundenen drei Punkte nach Hause zu schaukeln.

Neu Spieltege vor dem Saisonende haben die Ronsdorfer Zebras nun immer noch neun Punkte Vorsprung auf den umkämpften Relegationsplatz, sollten aber irgendwann mal wieder punkten, um den Abwärtstrend endlich und nachhaltig zu stoppen.

### Kräftiger Dämpfer für Jägerhaus-Linde

4:1-Schlappe bei Verfolger Union Velbert bedeutet nur noch Platz vier

(Ro./LMP) Fußballer nennen so etwas einen „gebrauchten Tag“, was das Team vom SV Jägerhaus-Linde am vergangenen Sonntag beim Kreisliga-Auswärtsspiel gegen Union Velbert erlebte. Erst ging Velbert bereits in der 17. Minute durch einen Treffer von Giulian Tek mit 1:0 in Führung, dann verlor Linde in der 25. Minute auch noch Mittelfeld-Motor Christian David, der mit einer Platzwunde am Auge ausgewechselt werden musste.

Der SVJ mühte sich gegen die selbstbewusst aufspielenden Velberter redlich und kam in der 42. Minute tatsächlich zum 1:1-Ausgleich. Nach einem von Union gerade noch so abgewehrten Freistoß war es Felix Brügggen, der an der Strafraumgrenze völlig frei zum Schuss kam und den Ball mit voller Wucht in den Winkel des Velberter Kastens jagte.

Doch Linde kam auch in der



Leon Brieda dribbelt gekonnt den Gegner aus. (Foto:LMP)

zweiten Halbzeit zu keinem Zeitpunkt richtig ins Spiel. Eine Anhäufung von Ballverlusten, Stockfehlern und groben Abwehrschnitzern, die für das sonst so souverän auftretende Team von Tobias Schnäbeli geradezu

unverwundbar innerhalb von vier Minuten den frühen Knockout.

Lindes Aufstiegsambitionen haben durch diese Niederlage zunächst einen kräftigen Dämpfer bekommen. Die Breiten Burschen Barmen bauten ihren Vorsprung mit einem 4:1-Sieg in Heiligenhaus auf fünf Punkte aus, Union Velbert zog sogar, aufgrund des deutlich besseren Torverhältnisses, punktgleich an Linde vorbei.

Für die Moral der Truppe spricht, dass Linde im Heimspiel am Mittwochabend diese Scharte gegen den FC Mettmann 08 mit einem 5:2-Sieg (nach 0:2-Pausenrückstand) halbwegs wieder auswetzen konnte. Trotzdem muss der SVJ nun an den verbleibenden Spieltagen auf einen Ausrutscher von Union Velbert und sogar auf zwei Patzer der Breiten Burschen hoffen, um sich die Chance auf den Aufstieg zu erhalten.

### TTV verliert beim 1. FC Köln

Meister und Aufsteiger bleiben sie trotzdem



Die „Zweite“ (v.li.n.re.): Philip Heu, Luka Golubovic, Julian Wulkesch, Stefan Klein, Andreas Jandt, Tom Beck und Klaus Reichelt. (Foto: privat)

(Reg.) Im vorletzten Spiel der Saison musste sich die erste Mannschaft des TTV Ronsdorf mit 3:9 bei den Domstädtern geschlagen geben. Ohne ihre etatmäßige Nr. 2, Sebastian Luckey, hatten die Ronsdorfer an diesem Tag keine echte Siegchance. Nach einem klassischen Fehlstart mit 0:3 aus den Doppeln verlor auch der aufgerückte Boris Rosenberg sein Einzel gegen Marius Strahl mit 2:3-Sätzen. Die 4:0-

te Saisonniederlage der Ronsdorfer war damit besiegelt. Auf die Tabelle hat das Ergebnis aber praktisch keine Auswirkung. Der TTV Ronsdorf stand bereits vor dem Spiel als Meister fest und der 1. FC Köln ist weiterhin Vierter der NRW-Liga.

Wesentlich erfolgreicher agierten dagegen die Spieler der zweiten Mannschaft des TTV. Gegen den TV Unterbach und die Mannschaft des TSV Fortuna III gab es mit 9:3 bzw. 9:2-Punkten zwei deutliche Erfolge. Damit bleiben die Ronsdorfer mit einem Punkt Rückstand unangefochten Tabellenzweiter hinter der Mannschaft vom Remscheider TV.

Ob es im letzten Spiel noch für die Meisterschaft reicht, bleibt allerdings fraglich. Ein Ausrutscher der Mannschaft des Remscheider TV gegen die DJK Kolping Remscheid scheint aktuell eher unwahrscheinlich. Die Aufstiegsrunde haben die Spieler der „Zweiten“ aber auf jeden Fall sicher.

### Einradhockey präsentiert sich

Teamnamen: „Krumme Speichen“ und „Gurkentruppe“



Balance, Konzentration und Beweglichkeit sind hier gefragt. (Foto: privat)

(W./Red.) Am 15. März 2026 richtete der Bergische Turnverein Wuppertal-Ronsdorf-Graben 1892 e.V. ein spannendes Einradhockey-Turnier in Wup-

pertal aus und war dabei mit zwei Teams vertreten: den Wupper-Löwen und den Allergikern. Gespielt wurde im Modus „Jeder gegen jeden“ mit sieben Mannschaften.

Die Wupper-Löwen überlegten vor heimischem Publikum und belegten mit 10 Punkten aus sechs Spielen den 3. Platz. Zu den Highlights gehörten Siege gegen SKV Mörfelden UniThunder (7:6), BTC Krumme Speichen (4:0) und Gurkentruppe (6:1).

Ein spannendes Unentschieden erzielten sie gegen MJC Trier – Die Römer (3:3). Einziger das FunPowerTeam (2:4) und die vereinsinternen Allergiker (0:3) konnten sie schlagen.

Auch die Allergiker zeigten starke Leistungen und belegten mit 6 Punkten den 5. Platz. Be-

sonders stolz war das Team auf den Sieg gegen BTC Krumme Speichen (2:0) und das Vereinsderby gegen die Wupper Löwen (3:0). Weitere Begegnungen gegen Gurkentruppe (3:6), MJC Trier/Die Römer (2:8), SKV Mörfelden UniThunder (1:6) und FunPowerTeam (1:5) boten spannende Momente.

Das FunPowerTeam holte den Turniersieg mit 18 Punkten, gefolgt von MJC Trier/Die Römer mit 13 Punkten. Nach den Wupper Löwen auf Rang drei folgten SKV Mörfelden UniThunder, Allergiker, BTC Krumme Speichen und Gurkentruppe.

Das Heimturnier des BTV Ronsdorf-Graben war ein voller Erfolg und ein rundum gelungener Spieltag für Spieler und Zuschauer.

### Bankrotterklärung des FCR

(Ro./PK.) Das war es dann wohl endgültig für den (Noch-)Landesligisten FC Remscheid. Gegen die Mittelklassenmannschaft des SC Velbert hieß es nach einer spielerischen und kämpferischen Bankrotterklärung der Remscheider 0:6. Die Schwäche des FCR ist beim Blick auf die Tabelle schnell

ausgemacht: Es ist der Angriff, der gerade einmal 21 Tore geschossen hat (der Tabellenletzte, die Reserve des VfB 03 Hilden hat zehn Tore mehr erzielt). Da hat der FCR augenscheinlich ein großes Problem. Vielleicht bekommt er es ja in der Bezirksliga in den Griff.

Wie der Kampf gegen den Abstieg positiv gestaltet werden kann, zeigt momentan der SSV Bergisch Born, der den SC Victoria Mennrath mit 1:0 besiegte und aktuell auf dem ersten Nichtabstiegsplatz steht. Die Borner wehren sich vehement.

Für den TSV 05 Ronsdorf scheint die Saison bereits zu Ende zu sein, denn auch das Heimspiel gegen Türkgücü Velbert ging mit 1:2 Toren ver-

loren. Unterdessen sind die Zebras auf Tabellenplatz neun abgesackt und haben noch zehn Punkte Vorsprung auf einen Abstiegsrang.

Auch der SSV Germania 1900 ist über dem Strich, wenn auch nur knapp. Durch einen Sieg gegen den SSV Berghausen, der ebenfalls abstiegsgefährdet ist, hätte man sich etwas Luft verschaffen können, am Ende hieß es jedoch 3:4 aus Sicht der Germania.

Die Zweite des TSV 05 Ronsdorf war am Wochenende spielfrei.

Eine ungewohnt deutliche Niederlage musste der SV Jägerhaus-Linde hinnehmen. Siehe oben links auf dieser Seite.

Da die Amateur-Teams am Ostersonntag traditionell spielfrei haben, wurde der komplette Spieltag am Mittwoch und am Donnerstag (1. und 2. April) ausgetragen. Das Gros der Spiele wurde nach Redaktionsschluss angepfiffen. Daher berichten wir über die Ergebnisse auf unserer Facebook-Seite.

Zu folgenden Partien liegen uns bereits die Ergebnisse vor:

In der Bezirksliga hatte es der SSV Germania 1900 in der Fremde mit Türkgücü Velbert zu tun. Das 2:2 und der damit verbundene Auswärtspunkt ist ein schöner Erfolg für die Germania.

Und in der Kreisliga A war der SV Jägerhaus-Linde Gastgeber für den FC Mettmann 08. Die Linder siegten mit 5:2 Toren und festigten den dritten Tabellenplatz. Es stehen an:

**Landesliga:** FC Remscheid – SC Kapellen-Erft (Donnerstag, 20.00 Uhr)

DJK Neuss-Gnadental – SSV Bergisch Born (Donnerstag, 20.00 Uhr)

**Bezirksliga:** FSV Vohwinkel – TSV 05 Ronsdorf (Donnerstag, 19.30 Uhr)

Türkgücü Velbert – SSV Germania 1900 (Mittwoch, 20.00 Uhr)

**Kreisliga A:** TUS Grün-Weiß Wuppertal – TSV 05 Ronsdorf II (Donnerstag, 20.00 Uhr)

SV Jägerhaus-Linde – FC Mettmann 08 (Mittwoch, 20.00 Uhr)

### Nordrhein-Meisterschaften

(W.) Am Samstag, (21.3.) fanden die Langstreckenmeisterschaften auf der Bahn im Ulrike-Meyfarth-Stadion in Wesseling statt. Bei gutem Laufwetter nahmen drei Mädchen und zwei Jungen des PSV an den Meisterschaften teil. Den Anfang machte Oskar Bleidißel über die 2000 m bei der M14. Unter siebzehn Jungen holte sich Bleidißel Platz

zwei in neuer Bestzeit von 6:58,63 Minuten. In der Mädchenklasse W14 gingen Neele Leven und Sophia van Look an den Start. Das Ziel der Mädels war eine neue Bestzeit. Mit neuer Bestzeit von 7:18,48 Minuten wurde Sophia gute Vierte und das beste Mädchen aus der Region. Neele legte auf den letzten 200 m einen tollen Endspurt hin und belohnte sich

mit neuer Bestzeit von 7:52,52 Minuten mit Platz zehn. Lauren Unverzagt ging bei der U16 an den Start über 3000 m in neuer Topzeit von 11:37,04 Minuten als Neunter ins Ziel. Auch Hannah Schoeppe (U16) lief die gleiche Strecke. Sie hatte Schmerzen im Knie und so lief Hannah in 12:22,35 und Platz neun deutlich an ihrer stärksten Zeit vorbei.

Aktuelle Informationen aus der Region auf unserer Internetseite

Schauen Sie mal 'rein!



facebook.com/Verlag.SonntagsBlatt

LECKERES VOM GRILL | KÜHLE GETRÄNKE | LIVE-MUSIK | AMBIENTE



Special

WHISKY TASTING

17.4. – 18:30 UHR



Schwebelbahn bistro

Bundeshöhe

BERGISCHER GRILL ABEND

MIT LIVE-MUSIK

SAMSTAG

9.5. | 13.6. | 11.7.

AB 18 UHR

SO: KAFFEE & KUCHEN

SCHWEBELBAHNRESTAURANT.BUNDESHOHE.DE

BUNDESHÖHE | WUPPERTAL

DIE GRILLABENDE FINDEN NUR BEI TROCKENEM WETTER STATT. WIR EMPFEHLEN, RECHTZEITIG EINEN TISCH ZU RESERVIEREN!

## Sport in der Region

### SSG Ronsdorf

(Ro.) Die Sport- und Spielgemeinschaft (SSG) Ronsdorf e. V. geht einen großen Schritt nach vorne: Ab dem 1. Juli erweitert der gemeinnützige Verein sein Sportangebot deutlich und setzt dabei ein starkes Zeichen für Gesundheit, Gemeinschaft und ehrenamtliches Engagement in Ronsdorf.

Im Mittelpunkt steht die neue Kooperation mit SportART, die das bestehende Programm gezielt ergänzt – insbesondere im Bereich Frauensport, Gesundheitssport und Breitensport. Damit entsteht ein vielseitiges Angebot, das sich nunmehr an alle Altersgruppen richtet – von Kindern bis zu Seniorinnen und Senioren.

Bereits ein Blick in den neuen Wochenplan zeigt die enorme Bandbreite: Von Beckengymnastik, Wirbelsäulengymnastik und Yoga über Step-Aerobic bis hin zu klassischen Breitensportarten wie Volleyball, Badminton oder Tischtennis ist alles vertreten.

Auch Kampfsportarten wie Judo und Jiu-Jitsu, Rollkutschlauf und Rettungsschwimmen gehören ebenfalls weiterhin zum festen Bestandteil des Vereinslebens.

Ein besonderer Fokus liegt auf gesundheitsorientierten Kursen. Gerade die neuen SportART-Angebote am Vormittag und Nachmittag schaffen zusätzliche Möglichkeiten

für gezielte Bewegung im Alltag – ein wichtiger Beitrag zur Prävention und Lebensqualität.

Für Kinder und Jugendliche bietet die SSG Ronsdorf ebenso ein breites Spektrum: Kinderturnen, Schwimmkurse von Anfänger:innen bis zum Abzeichenbereich sowie Cheerleading, Volleyball und Trampolinsport sorgen für Bewegung, Spaß und soziale Entwicklung von klein auf.

Trainiert wird überwiegend in der vereinseigenen Sporthalle an der Geranienstraße 55 sowie an weiteren Standorten in Ronsdorf. Damit bleibt der Sport wohnortnah und für alle gut erreichbar.

Die SSG Ronsdorf lädt alle Interessierten ein, das neue Angebot kennenzulernen. Ein kostenloses Probetraining ist jederzeit möglich – ein unkomplizierter Einstieg für alle, die etwas für ihre Gesundheit tun oder einfach Spaß an Bewegung in der Gemeinschaft haben.

### BTV

(Ro.) Am Montag, den 13. April, veranstaltet der BTV Ronsdorf-Graben um 19 Uhr seine Jahreshauptversammlung im Vereinsheim Am Stall 28.

Am Sonntag, den 19. April, in der Turnhalle der Gesamtschule Barmen (Oberdörnen 22), von 10 bis 17 Uhr nimmt der BTV Ronsdorf-Graben an einem Einradhockey-Turnier teil.

### Bandwirker-Bad

(Ro.) Das Frühjahr lockt mit extra Motivation: Stuhlyoga, Koordination, Gedächtnistraining im Ronsdorfer Bandwirker-Bad. Im April gibt es in der Bücherstube des Schwimmbades für Seniorinnen und Senioren neue Angebote: Gedächtnistraining und Gehirnjogging donnerstags (9., 23. und 30. April) um 14.30 Uhr, Koordination und Gleichgewicht samstags (11. und 18. April) um 14 Uhr sowie Yoga mit dem Stuhl (17. und 24. April) freitags um 17 Uhr. Die Teilnahmegebühr beträgt 8,- Euro pro Kurs. Anmeldung immer dienstags und samstags im Bandwirker-Bad oder unter der Telefonnummer 02 02 - 2 54 97 04.

Außerdem steht der dritte Schwimm-Olymp an:

Am Samstag, den 25. April, wird den Kindern und Jugendlichen in und um Ronsdorf wieder einiges geboten. Die Verantwortlichen des Bandwirker-Bades haben viele Akteure aktiviert, um ein volles Schwimm-Programm anzubieten, an dem jede und jeder kostenfrei teilnehmen kann. So wird es unter anderem einen Mehrkampf, Schnuppertauchen, die Riesenkrake und Teamspiele geben. Auch vor dem Bad ist für Verpflegung sowie Spiel und Spaß gesorgt. Der genaue Zeitplan des Tages wird spätestens nach den Ferien auf der Seite [www.bandwirker-bad.de](http://www.bandwirker-bad.de) veröffentlicht.

## Das kleine Gebäude im Ronsdorfer Carree

In der Reihe „Jahr100Wissen“ beschäftigen sich Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler der Bergischen Universität mit 100 Jahre zurückliegenden Ereignissen, die die Gesellschaft verändert und geprägt haben.

### Der Industrial Designer Martin Topel über die erste rote Telefonzelle Großbritanniens



Professor Martin Topel ist Industrie Designer und lehrt seit 1999 als Professor an der Universität Wuppertal im Studiengang Industrial Design. Sein Lehrstuhl beschäftigt sich mit der Produktentwicklung von Investitionsgütern und Produktsystemen.

(Foto: Sebastian Jarych)

(Red.) 1924 stellte der Londoner Architekt Sir Giles Gilbert Scott seinen Entwurf für die erste rote Telefonzelle Großbritanniens in einem Design-Wettbewerb vor, die zwei Jahre später landesweit als Modell K2 eingeführt wurde. Daraus entwickelte sich im Laufe der Jahre eine regelrechte kulturelle Ikone. Was machte das Modell so besonders?

**Martin Topel:** Die rote Telefonzelle ist ein Beispiel dafür, wie Gestaltung über ihre unmittelbare Aufgabe hinaus Bedeutung erzeugt. Sie ist gleichzeitig Gebrauchsobjekt, architektonisches Element und kulturelles Symbol. Genau diese Mehrdimensionalität macht sie bis heute relevant.

Die Telefonzelle wurde nicht wie ein technisches Gerät gedacht, sondern wie ein kleines Gebäude im Stadtraum. Ihre Proportionen, die Gliederung und das charakteristische Dach zitieren klassische Architektur. Dadurch entsteht eine ungewöhnliche Würde für ein Alltagsobjekt. Gleichzeitig ist sie klar strukturiert und sofort verständlich – das ist eine besondere Kombination. Und der Faktor Zeit, der dieses Produkt dank behutsamer Weiterentwicklung mehr als drei Generationen Teil kollektiven Bewusstseins hat werden lassen.

Beim Entwurf des Dachs orientierte sich Scott an einem Mausoleum des Architekten Sir John Soane. Wie sah das denn aus?

**Martin Topel:** Scott ließ sich von diesem Mausoleum inspirieren, das sich durch eine markante, leicht gewölbte Kuppelform auszeichnet. Dieses Dachmotiv wurde abstrahiert und auf die Telefonzelle übertragen.

Das Ergebnis ist eine charakteristische, mehrstufige Dachform mit sanft gerundeten Linien. Sie wirkt wie eine Miniatur-Kuppel und hebt sich deutlich von rein funktionalen Flachdächern ab. Gerade dieses Detail verleiht der Telefonzelle ihren architektonischen Ausdruck und trägt stark zu ihrem Wiedererkennungswert bei.

Bis Ende der 30er Jahre wurden mehr als 20.000 Stück aufgestellt, wobei man sich

nicht immer an die leuchtend-rote Farbe hielt. Warum nicht?

**Martin Topel:** In den Städten wurde ausschließlich das bekannte Rot verwendet. Diese Farbe sorgt für maximale Sichtbarkeit und schnelle Orientierung im öffentlichen Raum. Man darf nicht vergessen, dass Städte damals oft von Nebel und schlechter Sicht geprägt waren.

Rot wurde hier zu einem funktionalen Gestaltungselement. Gleichzeitig hat diese konsequente Farbwahl über die Zeit eine enorme symbolische Kraft entwickelt. Aber in ländlichen Regionen konnten andere Farben gewählt werden. Dieses Farbspektrum ging von Grün, Gelb, Weiß bis Grau. Außerdem wurden ab 1930 auch Polizeitelefonzellen aufgestellt, die zur Kennzeichnung in Blau lackiert wurden.



Rote Telefonzelle des Typs K2 am Parliament Square in London. (Foto: gemeinfrei)

Nach der Thronbesteigung Elisabeths II. wurde 1953 die Krone im Dach modifiziert. Es gibt also Zellen vom Typ K1 bis K8. Was hat sich denn im Laufe der Zeit an der Telefonzelle so alles verändert?

**Martin Topel:** Das erste in großer Zahl installierte Modell war die Version K2. Diese für die Serie überarbeitete Version des Modells K1 hatte einen Grundriss von 90x90 cm, war 2,51 m hoch und wog 750 Kilogramm. Diese teure, große Version wurde zunächst mit 1.200 Einheiten ausschließlich in London aufgestellt. Ab 1929 wurde von Scott eine günstigere und wesentlich kompaktere Version entwickelt – die Version K3. Diese wurde mit 12.000 Einheiten produziert.

1936 erfolgte eine weitere Überarbeitung anlässlich des silbernen Thronjubiläums von König Georg V., die Version K6. Hiervon wurden weitere 60.000 Einheiten im gesamten Königreich aufgestellt.

Bei der Weiterentwicklung aller Varianten wurden überwiegend Verbesserungen eingebracht, die den Fertigungsaufwand und Kosten reduzierten, oder Funktionsverbesserungen wie bessere Belüftung, einfachere Zugänglichkeit oder größere Glasflächen für mehr Transparenz betrafen. Formal beziehen sich jedoch lediglich die Modelle K3, K4 und K6 auf den ursprünglichen, weltbekanntesten Entwurf.

Auch in Filmen verschiedener Länder dienten Telefonzellen als Drehorte und haben sich durch Klassiker wie

„Fahrstuhl zum Schafott“ (1958) mit Jeanne Moreau, „Dirty Harry“ (1971) mit Clint Eastwood, „Nicht auflegen“ (2002) mit Colin Farrell oder sogar magisch – etwa in „Harry Potter und der Orden des Phönix“ (2007) – in den Köpfen von Generationen von Zuschauern manifestiert. 2006 wurde die K2-Telefonzelle zu einer der zehn Designikonen Großbritanniens gewählt. So gesehen, transportiert eine kleine Telefonzelle Kultur in die Welt, oder?

**Martin Topel:** Absolut. Die Telefonzelle ist ein hervorragendes Beispiel dafür, wie Design kulturelle Bedeutung transportieren kann. Durch ihre starke visuelle Identität wurde sie zu einem Symbol, das weit über seine ursprüngliche Funktion hinausgeht.

In Filmen, Fotografien und im Tourismus steht sie stellvertretend für Großbritannien – ähnlich wie Doppeldeckerbusse oder schwarze Taxis. Wenn ein Objekt so konsequent gestaltet und über Jahrzehnte hinweg sensibel überarbeitet wird, wird es Teil des kollektiven Gedächtnisses. In diesem Sinne ist die Telefonzelle tatsächlich ein kultureller Botschafter.

In den 1990er Jahren erreichte die Zahl der Telefonzellen in Großbritannien mit rund 100.000 ihren Höhepunkt. Doch das ist lange vorbei. Handys haben ihr den Rang abgelassen. Wie werden denn die unter Denkmalschutz stehenden Zellen heute genutzt?

**Martin Topel:** Heute werden viele der historischen Telefonzellen kreativ umgenutzt. Einige dienen weiterhin als Telefonstationen, doch der Großteil hat neue Funktionen erhalten. Man findet sie beispielsweise als kleine Bibliotheken, Defibrillator-Stationen, WLAN-Hotspots oder Mini-Kioske. Teilweise werden sie auch als touristische Fotokulisse bewusst erhalten.

Diese Umnutzung ist aus Designperspektive besonders interessant: Sie zeigt, dass langlebige, gut gestaltete Objekte die Fähigkeit besitzen, sich neuen Anforderungen anzupassen. Die Telefonzelle bleibt al-

so relevant – nicht mehr als Kommunikationsinfrastruktur, sondern als kulturelles und funktionales Artefakt im öffentlichen Raum.

Bis spätestens Ende 2026 sollen alle öffentlichen Telefonzellen in Deutschland abgebaut werden. Die roten Kästen aus dem Vereinigten Königreich kann man aber sogar in einigen deutschen Städten heute finden. Beispielsweise hat der Ronsdorfer Heimat- und Bürgerverein im „Ronsdorfer Carree“ die Telefonzelle aufgestellt. Was verbinden Sie mit der klassischen Telefonzelle?



Grüne Telefonzelle Typ K6 auf der Isle of Man. (Foto: gemeinfrei)

**Martin Topel:** Noch heute kann ich mich gut an den speziellen Geruch der deutschen Telefonzellen erinnern – diese Mischung aus feuchtem Telefonbuch und „Technik“. Auch an den Umstand, dass ich damals alle wesentlichen Telefonnummern im Kopf hatte – unvorstellbar im Zeitalter des Smartphones.

Außerdem habe ich bei meinen Motorradreisen schon öfters Telefonzellen als Schutz vor überraschenden Wolkenbrüchen genutzt – in dieser Funktion werde ich sie sicherlich vermissen.

Das Interview mit Professor Martin Topel führte Martin Blass.



Der Ronsdorfer Heimat- und Bürgerverein stellte die historische rote Telefonzelle im „Ronsdorfer Carree“ als Bücherzelle auf. (Foto: LMP)

## ERNTE DEIN GLÜCK SELBST!

**BORG MANN**

Von der saftigen Tomate bis zum knackigen Kopfsalat – wir haben alles für dein Beet!

GEMÜSEPLANZEN	Preis
Porree / Lauch	2,59 €
Knollensellerie	2,49 €
Wirsing	2,59 €
Blumenkohl	2,59 €
Brokkoli	2,59 €
Kohlrabi (blau)	2,59 €
Paprika (rot)	3,99 €
Chili (rot)	3,99 €
Schlangengurke	6,39 €
Tomaten (versch. Sorten)	0,89 €

SALAT	Preis
Eissalat (grün)	3,39 €
Bataviasalat	2,49 €
Kopfsalat	2,59 €
Eichblattsalat	2,59 €
Pflücksalat	2,59 €
Pflücksalat (Trio)	2,99 €
Feldsalat	2,59 €

OBST & BEEREN	Preis
Erdbeeren (versch. Sorten)	1,79 €
Erdbeere „Toscana“	2,89 €
Apfelbaum Elstar	19,99 €
Rhabarber	1,99 €
Stachelbeere	6,59 €

BLÜH- & BALKONPFLANZEN	Preis
Margerite (rosa)	3,29 €
Margerite (rot)	2,99 €
Fuchsie	2,99 €
Edelieschen	3,49 €
Zauberblöckchen	2,99 €
Gänseblümchen (blau)	3,49 €
Zweizahn (gelb)	2,19 €
Cinerarie	3,89 €
Steinsame (blau)	3,59 €
Strauchveronica	3,59 €
Lavendel	3,49 €
Beetpflanzen (Trio)	4,99 €

DEIN GARTENMARKT IN RONS DORF GERANIENSTR. 47



Jetzt WECHSELNSTROM Lieferant

[buscher-energie.de](http://buscher-energie.de)

Aktuelle Informationen aus der Region auf unserer Internetseite  
Schauen Sie mal 'rein!

[facebook.com/Verlag.SonntagsBlatt](https://facebook.com/Verlag.SonntagsBlatt)

